

BÄRNBACH

Stadtzeitung

Frohe Weihnachten!

Foto: Die Abbilderei



Schacherfolg

Toller Erfolg bei Jugendstaatsmeisterschaft: FM David Schernthaner erkämpfte zwei Silbermedaillen.

Seite 18



Frischer Wind

Franz Steiner ist neuer Kapellmeister der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach. Er soll frischen Wind bringen.

Seite 24



Übernahme

Michaela Binder eröffnete kürzlich „Michi's Papier- und Geschenkwelt“ im Telepark Bärnbach.

Seite 32



Wiedereröffnung

Der Spar-Supermarkt in Bärnbach eröffnete nach einem Umbau. Sortiment und Parkflächen wurden erweitert.

Seite 35



Neu im Bärnbach

Nadja und Stefan Waikum übersiedelten mit ihren Kindern von Graz nach Bärnbach. Grund: Top-Lebensqualität.

Seite 39

Inhalt

Ausgabe 04/2022

AUS DER GEMEINDE

Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Kommentar Stadtamtsdirektorin	Seite 3
Bürger- & Umweltinformation	Seiten 40, 42- 47,
Termine, Bürgerservice	Seite 45

KINDER/SCHULEN

Kindergarten & Kinderhaus	Seite 10-11
Volksschule, Mittelschule	Seite 12-13
Musikschule	Seite 14

BILDUNG

Bibliothek	Seite 15
------------	----------

REGIONALES

ABV Metall	Seiten 17
Erlebnisregion Graz	Seite 17

KUNST UND KULTUR

BKO	Seiten 24-25
Glasfabriks- Stadtkapelle	Seite 25
Kabarettberbst	Seite 26

VEREINE

JUKO	Seite 16
Schachclub Bärnbach	Seite 18
HSG Bärnbach	Seite 20
Pensionistenverband	Seite 28
ESV Afling, Naturfreunde, Karate	Seite 19

GRATULATIONEN

Ehrungen	Seite 36
Babies	Seite 37
Hochzeiten	Seite 38

WIRTSCHAFT

Michi`s Papier und Geschenkwelt	Seite 32
Geschäftsübernahme Georg Wipfler	Seite 32
Kosmetiksalon Maytiful	Seite 32
Eröffnung Cafe Kuß	Seite 34
Eröffnung Maier Motors	Seite 34
Neueröffnung Spar	Seite 35

GESELLSCHAFT

Seitenblicke	Seiten 30-31
--------------	--------------

EVENTS

Bürgermeister Wandertag	Seite 20
Herbstl`n	Seite 21
Bierfest	Seite 22
Adventmarkt	Seite 23

Zahnärztenotdienst Bezirk Voitsberg

DEZEMBER

17. - 18.12. 10-12 Uhr

Dr. Brigitte Schultes, Steinberg 311, 8563 Ligist

24. - 25.12. 10-12 Uhr

Mag. DDr. Robert Stadlober, C.-v.-Hötzendorfstr. 17, 8570 Voitsberg

Stefanitag: 26.12. 10-12 Uhr

Mag. DDr. Robert Stadlober, C.-v.-Hötzendorfstr. 17, 8570 Voitsberg

Silvester: 31. 12. 10-12 Uhr

Univ.-Prof. DDr. Brigitte Wendl, Tagbaustraße 4, 8582 Rosental

JÄNNER

Neujahr: 01. 01. 10-12 Uhr

Univ.-Prof. DDr. Brigitte Wendl, Tagbaustraße 4, 8582 Rosental

Heilige Drei Könige: 06. 01. 10-12 Uhr

Dr. Bernhard Wieser, Bahnhofstraße 2 8580 Köflach

07. - 08. 01. 10-12 Uhr

Dr. Rainer Zmugg, Hauptplatz 43, 8570 Voitsberg

14. - 15. 01. 10-12 Uhr

Dr. Eva Goda-Unger, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1, 8570 Voitsberg

21. - 22. 01. 10-12 Uhr

Dr. Brigitte Schultes, Steinberg 311, 8563 Ligist

28. - 29. 01 10-12 Uhr

Mag. Dr. Angelika Messanegger, Marktplatz 5, 8152 Stallhofen

FEBRUAR

04. - 05. 02. 10-12 Uhr

Dr. Gerhard Bäck, Dr.-Niederdorfer-Straße 4, 8572 Bärnbach

11. - 12. 02. 10-12 Uhr

Dr. Alexandra Eisner, Piberstraße 29, 8572 Bärnbach

18. - 19. 02. 10-12 Uhr

Mag. DDr. Robert Stadlober, C.v.-Hötzendorfstr. 17, 8570 Voitsberg

25. - 26. 02. 10-12 Uhr

Dr. Rainer Zmugg, Hauptplatz 43, 8570 Voitsberg

MÄRZ

04. - 05. 03. 10-12 Uhr

Dr. Danijela Maric, Hauptstraße 10, 8562 Mooskirchen

11. - 12. 03. 10-12 Uhr

Dr. Johann Krainz, Oberer Markt 1, 8562 Mooskirchen

Impressum

Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksrucker; Redaktion: Manuela Reiter; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 03142/24070, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at; Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg
Liebe Leserinnen und Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Bärnbacher! Liebe Jugend!



Foto: Die Abbilderei

Wir leben momentan in herausfordernden Zeiten.

Kaum ein Tag vergeht ohne negative Nachrichten. Die Energiekrise, steigende Preise und damit einhergehende sinkende Kaufkraft führen dazu, dass der Ausblick auf das neue Jahr von vielen äußerst pessimistisch gesehen wird.

Die Notwendigkeit bzw. Verpflichtung zu sparen, trifft selbstverständlich auch die Kommunen, wobei den Einsparungsmöglichkeiten aufgrund der vom Gesetz vorgegebenen Pflichtaufgaben (z.B. Schulen, Kindergärten, Sozialausgaben etc.) gewisse Grenzen gesetzt sind, welche wenig Spielraum zulassen.

Allein 2023 wird der Beitrag an Sozialhilfverbandsumlage, welcher jährlich von unserer Gemeinde an die BH Voitsberg

zu bezahlen ist, rund € 2.000.000 betragen! Trotz steigender Ausgaben auf allen Ebenen, versuchen wir Bärnbach in Richtung Zukunft weiterzuentwickeln bzw. insbesondere Infrastruktur, welche in die Jahre gekommen ist, kontinuierlich zu verbessern.

So gibt es auch 2023 neue Projekte – neben der erforderlichen Sanierung weiterer Gemeindestraßen, werden beispielsweise die Planung der Sanierung der Volksschule Afling in Auftrag gegeben, der Entlastungskanal am Schrapfberg, in Angriff genommen, ein Leitungskataster bzgl. unseres Kanalsystems erstellt sowie der Musikpavillon im Stadtpark erneuert. Politik muss Veränderungswillen zeigen und umsetzen wollen.

Ehrenamt nicht bezahlt, sondern unbezahlbar



Mag.ª Michaela Weixler MAS
Stadtamtsdirektorin

Gemeindebedienstete sorgen für funktionierendes Gemeinwesen.

Arbeit für die Bevölkerung
Tagtäglich verrichten wir Gemeindebedienstete in diversen

Bereichen – bezahlte – Arbeit für die Bärnbacher Bevölkerung und sorgen dafür, dass unser Gemeinwesen funktioniert.

Viele Ehrenamtliche

Tagtäglich gibt es daneben auch viele, die als Ehrenamtliche, auf kommunaler Ebene, Dienst an der Bevölkerung verrichten. Sei es – organisiert – bei der Feuerwehr, der Rettung, im Umweltschutz oder diversen Sozialeinrichtungen. Sei es fallweise bei der Unterstützung alter/kranker Menschen im Alltag oder im Rahmen von Festen und Veranstaltungen. Diese Liste könnte beliebig

lange fortgesetzt werden. Allen ist gemein, dass eine Kommune ohne diese Menschen nicht funktioniert. Ihr Engagement ist unverzichtbar.

Denn Ehrenamtliche führen Tätigkeiten aus, die in diesem Umfang nahezu unfinanzierbar wären. Sie füllen damit eine wichtige Lücke in der Versorgung der Gesellschaft.

Danke an jeden einzelnen

Und wie hat Hermann Gmeiner, der Begründer der SOS-Kinderdörfer, einmal gesagt: "Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er

muss". Deshalb ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen, der sich, in welcher Form auch immer, ehrenamtlich engagiert und nicht nur dabei hilft, Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen, sondern gleichzeitig auch den „sozialen Kitt“ einer zunehmend egoistischer werdenden Gesellschaft bildet.

Frohe Weihnachten

In diesem Sinne Ihnen alle frohen Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Sachbereichskonzept Energieraumplanung

Sparsame Verwendung von Energie als Ziel



Abbildung 2.1: Arbeitsschritte und Zuständigkeiten im Rahmen der Erstellung des Sachbereichskonzeptes Energie (eigene Bearbeitung)

Klimaschutzziele werden berücksichtigt

Im Steiermärkischen Raumordnungsgesetz wird in den Raumordnungsgrundsätzen und -zielen festgelegt, dass **Energiewende und Klimaschutz in allen raumplanerischen Entscheidungen insofern abzuwägen sind, als die sparsame Verwendung von Energie und der vermehrte Einsatz erneuerbarer Energieträger sowie die Klimaschutzziele berücksichtigt werden müssen.**

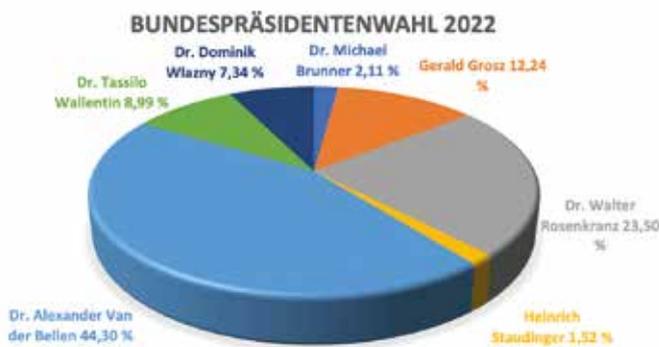
Ein Instrument zur Erreichung dieser Ziele ist das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) und dabei die Erarbeitung des Sachbereichskonzeptes Energie:

Das Sachbereichskonzept Energie (SKE) dient als Grundlage des ÖEKs, um energieraumplanerische und klimapolitische Strategien zu ergänzen, die als Entscheidungsgrundlage zur Festlegung künftiger räumlicher Entwicklungen dienen sollen. So sollen alle räumlichen Fragestellungen gemeinsam mit dem Aspekt der Energie- und Klimapolitik abgehandelt werden.

Planungsinstrument liegt vor
Mit diesem Planungsinstrument liegt der Gemeinde ein Planungsdokument vor, wie u.a. mit Standortanfragen für PV-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet umgegangen werden soll.

So hat Bärnbach gewählt

Bundespräsidentenwahl 2022



Von 4.701 Wahlberechtigten gaben 2.429 Personen ihre Stimme ab

Bei der Bundespräsidentenwahl erreichte Dr. Alexander Van der Bellen die meisten Stimmen in Bärnbach. Von den insgesamt 4.701 wahlberechtigten Personen gaben 2.429 ihre Stimme ab. Damit ergab sich eine Wahlbeteiligung von 51,66 %.

Das Ergebnis

Dr. Michael Brunner 50 (2,11 %)
Gerald Grosz 290 (12,24 %)
Dr. Walter Rosenkranz 557 (23,50 %),
Heinrich Staudinger 36 (1,52 %)
Dr. Alexander Van der Bellen 1050 (44,3 %)
Dr. Tassilo Wallentin 213 (8,99 %)
Dr. Dominik Wlazny 174 (7,34%)

Energiesparchamps

Bärnbach suchte Energiesparchamps!



Gutscheine für Daniela Darnhofer

Dabei konnten mit Geld- und Energiesparaktivitäten im Alltag Punkte gesammelt und pro Wettbewerb Bärnbacher Gutscheine im Wert von € 40,- gewonnen werden. Denn einfache Handlungen wie den Geschirrspüler voll befüllen oder die Restwärme vom Backrohr nutzen, sparen nicht nur Energie, sondern schonen auch das Geldbörserl. Eine hohe Kampagnenreichweite zur Aufmerksamkeit des Themas konnte erzielt werden.

Einkaufsgutscheine

Daniela Darnhofer ist eine der GewinnerInnen, dieses Wettbewerbes auf der „Klima Champs App“. Die Gewinnerin durfte sich daher über praktische Bärnbacher Einkaufsgutscheine im Wert von € 40,- freuen. Wir gratulieren Daniela Darnhofer sehr herzlich zum Gewinn.



Download Speed 	80 MBit/sek	150 MBit/sek	300 MBit/sek
Upload Speed 	8 MBit/sek	15 MBit/sek	25 MBit/sek
Wlan 	✓	✓	✓
Keine Service-pauschale	✓	✓	✓
Gratis Herstellung	✓	✓	✓
Vor-Ort-Service	✓	✓	✓
Kabel-TV mit 300 Kanälen	✓	✓	✓
Eigene bktv Email Adressen	✓	✓	✓
	€ 34,90 pro Monat	€ 39,90 pro Monat	€ 69,90 pro Monat

12 besondere Plätze und Schätze

In kurzer Zeit können Kraftplätze bequem erreicht werden.



Die von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Kirche wird von Gästen aus nah und fern besucht.



144.000 Glasmosaikteilchen verarbeitet der Künstler Ernst Fuchs für den Brunnen im Stadtpark.



Das legendäre Schlossbad bietet im Sommer Platz für Sportliche und Erholungssuchende.



Der Radweg entlang der Kainach wird von SpaziergängerInnen genauso geschätzt wie von SportlerInnen.



Das ehemalige Bergbaugelände ist noch immer ein Geheimtipp, wenn es um Spaziergänge geht.



Der Heilige Berg war schon in der Jungsteinzeit von Menschen besiedelt: ein uralter Kraftplatz,

für unsere BärnbacherInnen

Natur und Erholung befinden sich praktisch vor der Haustür.



Kollegger Teich

Der perfekte Platz, um in die Natur zu lauschen und die Stille zu genießen.



Wiese Piber

Wer am Stadtrand von Bärnbach wohnt, schätzt es besonders, dass es nur wenige Schritte bis hierher sind.



Aussichtswiese, Heiliger Berg

Grandioser Ausblick auf das ehemalige Bergbaugelände.



Altsteigerkapelle, Tregist

Die Altsteigerkapelle wurde 1857 von Anton Schirgi, vulgo Altsteiger, errichtet.



Heinrauchkapelle, Piberegg

Die Heinrauchkapelle ermöglicht einen phantastischen Ausblick aus ungewöhnlicher Perspektive.



Luckner Kreuz, Afling

Markantes Zusammentreffen alter Verbindungswege ebenso wie ein Platz zum Verweilen.

Persönlich vor Ort

Bürgermeister Jochen Bocksruker im Gespräch mit BürgerInnen



BÄRNBACH
**Triff Deinen
Bürgermeister**
Jochen Bocksruker

Herbst 2022

GASTHAUS „ZUM PIBEREGG“: Dienstag, 18. Oktober, 18:00 Uhr
CAFE KUSS: Montag, 24. Oktober, 18:00 Uhr
GASTHAUS MÜLLER: Mittwoch, 16. November, 18:00 Uhr
CLUBLOKAL TREGIST: Donnerstag, 24. November, 18:00 Uhr

An insgesamt vier Terminen stand Bürgermeister Jochen Bocksruker interessierten BürgerInnen Rede und Antwort

Triff deinen Bürgermeister!
An vier Terminen im Oktober und November nutzten einige BürgerInnen wieder die Gelegenheit ihre Anliegen, Sorgen, Befürchtungen, aber auch Lob kundzutun. Bei gemütlichen Abenden konnten viele Themen in ausführlichen und konstruktiven Gesprächen besprochen und geklärt werden.

Für Fragen standen nicht nur Bgm. Jochen Bocksruker, sondern auch Stadtamtsdirektorin Mag.^a Michaela Weixler MAS, Bauamtsleiter Ing. Gottfried

Unger, Stadtrat und Bauhofleiter Andreas Albrecher, Vizebürgermeisterin und Wohnungsreferentin Helene Maier sowie Finanzstadtrat Josef Schüller zur Verfügung.

Viele Themen besprochen
Die Infoabende boten den idealen Rahmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Interesse war vielfältig und reichte von zukünftigen Wohnbauprojekten, Instandhaltungsarbeiten, Verkehrssituationen bis hin zum Energiesparen und zur Blackout Vorsorge.

FRAGEN & ANTWORTEN der Bürgerinnen und Bürger

Das Thema Energiesparen ist in aller Munde. Was trägt die Stadtgemeinde Bärnbach zu diesem Thema bei?

Antwort vom Bürgermeister:
„Wir haben bereits fast die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Genau sind es 700 von 1000. Mit Jahresende sollten wir dieses Vorhaben zum größten Teil abgeschlossen haben.“

Wann wird die Photovoltaikanlage zwischen Bärnbach und Rosental eröffnet?

Antwort vom Bürgermeister:
„Die große Photovoltaikanlage, die auf unserem und auf Rosentaler Gemeindegebiet gebaut wird, sollte heuer noch in Betrieb gehen. 38.000 Kollektoren auf dieser ehemaliger Braunkohle-Aschekippe erzeugen 18 Mio.

Kilowattstunden Sonnenstrom jährlich für 5700 Haushalte in der Region “

Wird es trotz der von der EU geforderten Energieeinsparungen von sechs Prozent bei Unternehmen und Institutionen eine Weihnachtsbeleuchtung geben?

Antwort vom Bürgermeister:
„Schon im Vorjahr tauschten wir die komplette Weihnachtsbeleuchtung aus und werden die Zeiten in diesem Winter mit Zeitschaltuhren auf den großen Bäumen eingrenzen. Wir beginnen am 25. November in Afling, am 2. Jänner wird die Beleuchtung zum letzten Mal eingeschaltet.“

An der Ortseinfahrt in Richtung Piber glaubt man im Sommer manchmal, man wohnt an

”

Es waren viele freundliche Gespräche auf Augenhöhe. Mir war es wichtig, in lockerer Atmosphäre zu erfahren, wo der Schuh drückt.

Bgm. Jochen Bocksruker

“



Gasthaus „Zum Piberegg“, Dienstag, 18. Oktober, 18:00 Uhr



Cafe Kuß, Montag, 24. Oktober, 18:00 Uhr



Gasthaus Müller, Mittwoch, 16. November, 18:00 Uhr



Clublokal Tregist, Donnerstag, 24. November, 18:00 Uhr

einer Auto-Teststrecke, so wie einige PKW rasen! Kann man da nix dagegen tun?

Antwort vom Bürgermeister:
Das Problem ist bekannt. Die Polizei hat zugesagt, die Geschwindigkeitsmessungen zu erhöhen.“

Werden Private bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen von der Stadtgemeinde unterstützt?

„Die Stadtgemeinde Bärnbach fördert die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit € 300,-. Voraussetzung für die Förderung durch die Gemeinde ist eine positive Förderungszusage durch das Land Steiermark.“

In Salzburg wurde kurzzeitig diskutiert, das Warmwasser in Schulen abzdrehen, um zu sparen. Ist das bei uns ein Thema?

Antwort vom Bürgermeister:
„Nein. Wir haben z.B. auf der Sporthalle und auf der Volks-

schule eine Solaranlage für Warmwasser installiert.“

Werden die Radwege ausgebaut?

Antwort vom Bürgermeister:
„Idealerweise sollte ein Radweg von Afling bis zum Vorum in Voitsberg führen. In einem Projekt von Land Steiermark und Steirischen Zentralraum wird geplant, wie man die fünf Kernraumgemeinden am besten mit Rad-Haupttrouten verbindet.“

Wann wird die Volksschule in Afling saniert?

Antwort vom Bürgermeister:
„Dieses Bauvorhaben wird 2024 in Angriff genommen.“

Stichwort „Bauen“: Welche Wohnbauprojekte sind geplant?

Antwort vom Bürgermeister:
„Die Fertigstellung der 29 Wohneinheiten in der Glockenstraße erfolgt im Jänner 2023.

Baubewilligungen für die beiden Wohnprojekte – 28 Wohneinheiten in der Siedlungsstraße und 16 in der Mohnfeldgasse wurden erteilt.“

Das Internet ist oft langsam!

Antwort vom Bürgermeister:
„Als Stadtgemeinde versuchen wir den Ausbau von Glasfaserinternet zu forcieren. So wurden sämtliche Bildungseinrichtungen an Glasfaser angeschlossen.“

Stimmt es, dass das Freizeitzentrum am Eisplatz beim Heiligen Berg ausgebaut wird?

Antwort vom Bürgermeister:
„Das kann ich bestätigen. In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark wird hier ein Projekt entwickelt.“

Besitzt die Stadt Bärnbach noch Gemeindewohnungen?

Antwort vom Bürgermeister:
„Ja, diese Wohnungen sind unser „Familiensilber“ und unsere

strategische Reserve für schlechte Zeiten. Wir verfügen über rund 65 Wohnungen, die sich im Eigentum der Stadtgemeinde Bärnbach Immobilien GmbH befinden. Diese sind zentral verteilt auf die Hauptstraße, Stadionsstraße, Barbarastraße und die Dr. Niederdorfer Straße. Wir bieten hier günstigen Wohnraum an.“

Welche Pläne werden langfristig in der Stadt verfolgt?

Antwort vom Bürgermeister:
„Große Themen sind natürlich städtebauliche Maßnahmen wie die Hauptplatz-Gestaltung. Außerdem wird es neue Bebauungspläne zum Beispiel für das Areal des ehemaligen Bahnhofs geben.“

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 08.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausflug mit dem Kindergarten Krambambuli

Abenteuer am Bauernhof von Familie Rieger vulgo Grabenwarter am Schrapfberg



Das Füttern der Tiere war ein besonderes Erlebnis

Im Zuge unseres Jahresthemas „Alles wächst“ durften wir die Familie Rieger vulgo Grabenwarter am Schrapfberg besuchen.

Viele beeindruckende Erlebnisse werden noch ganz lange in unseren Erinnerungen bleiben. Darunter vor allem das Pressen von Apfelsaft und dessen anschließende Verkostung, sowie die Ernte der Kartoffeln und die Fütterung der Tiere. Ein herzliches Danke für diesen tollen Ausflug.

Grüner Teller

Heuer hat der Musikkindergarten Krambambuli, zum 6. Mal in Folge, die Auszeichnung „Grüner Teller“ erhalten.

Diese besondere Urkunde wird nur an Einrichtungen verliehen, die das Mittagessen täglich frisch, abwechslungsreich und vielfältig kochen.

Wir sind sehr stolz unseren Kindern dieses gesunde Angebot nach wie vor täglich anbieten zu können.

Kindergarten Afling

Tanzschnupperstunde



Renata Smidova vom Tanzsportclub Bärnbach mit v.l.n.r.: Manuel Oswald, Alina Saric, Nico Friedrich, Liah Lisa Stacher, Anna Rueß, Maximilian Kurath

Im Rahmen des Projektes „Bärnbach in Bewegung“ wurde den Kindern im Rahmen einer Schnupperstunde das Tanzen nähergebracht.

In Verbindung mit viel Spaß und Musik wurden den Kindern von Renata Smidova unterschiedliche Tänze vermittelt wie z.B: der En-

tentanz, das Fliegerlied und ein Cha Cha Cha. Das Üben mit der Profitänzerin hat allen großen Spaß gemacht.

Aufgrund dieser Schnupperstunde haben die Kinder die Möglichkeit, das Tanzen als Bewegungsschwerpunkt im Kindergarten zu erleben.

Kinderhaus Bärnbach

Laternenbasteln einmal anders



Eltern und Großeltern halfen den Kindern beim Basteln von Laternen

Im Oktober fand im Kinderhaus Bärnbach ein „Laternenbasteln“ der besonderen Art statt.

Besondere Lichteffekte

Die Eltern wurden im Vorfeld gebeten, leere Konservendosen und Bohrmaschinen mitzubringen. Unter regem Bohr- und

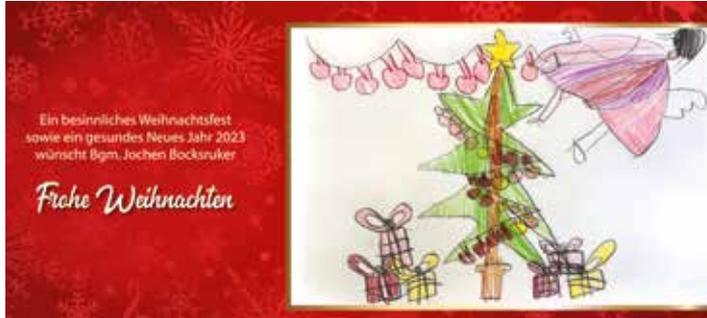
Hammereinsatz entstanden wunderschöne Laternen mit besonderem Lichteffekt. Die Kinder freuten sich sehr über die wundervoll gestalteten Laternen.

Dank für die Unterstützung

Wir danken den Eltern und den Großeltern für die tatkräftige Unterstützung.

Kindergarten Bärnbach Kinderkrippe Bärnbach

Weihnachtskarten-Malwettbewerb



Das Siegerbild von Katharina Dolnicar

Die Kinder des Städtischen Kindergartens entwarfen die diesjährige Weihnachtskarte für den Bürgermeister.

Auch heuer konnte traditionell für die Grußkarte des Bürgermeisters zu Weihnachten und Neujahr ein Motiv gefunden werden. Bgm. Jochen Bocksruker

war sehr beeindruckt von den kreativen Weihnachtsbildern der Kindergartenkinder.

Bärnbach-Gutscheine

Für das phantastische Siegerbild von Katharina Dolnicar, 6 Jahre, gab es Einkaufsgutscheine der Stadtgemeinde Bärnbach im Wert von € 50,--.

Starke Mitbestimmung von Klein auf



Foto: Koch

Erfolgreicher Abschluss: Auszeichnung für Katrin Völk (2. v.li.)

Teams aus vier steirischen Kindergärten und -krippen haben sich intensiv mit Partizipation beschäftigt. Für den erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung wurden die Teams ausgezeichnet.

Katrin Völk, Leiterin der Kinderkrippe Bärnbach, gehört zu den

erfolgreichen AbsolventInnen: „Partizipation bedeutet, dass die Kinder aktiv mitbestimmen. Kein Kind muss, jedes Kind darf. Das Kind bestimmt die individuellen Inhalte seines Krippentages, nicht das Personal. Es gibt keinen fertigen Sesselkreis und auch kein massenbasteln. Sämtliche Angebote sind individuell.“

Im Galopp in die Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinformesse der Lipizzanerheimat

© Salon de luxe

EINTRITT
FREI!

Im Galopp in die Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinformesse der Lipizzanerheimat

20. und 21. Jänner 2023

Sporthalle Voitsberg

REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und
Regionalentwicklungsgesetzes.

Das Land
Steiermark

Volksschule Afling

Wissen über den Bremsweg



Infos über Bremsweg erhalten

Im Oktober nahmen die Kinder der 2. und 3. Stufe der VS Afling an der tollen Aktion „Hallo Auto“ teil.

Die Kinder erlernten auf spielerische Weise, wie lange der

Bremsweg eines Autos bei verschiedenen Fahrbahnverhältnissen sein kann. Das absolute Highlight an diesem Vormittag war, dass jedes Kind selbst eine Vollbremsung vom Beifahrersitz aus durchführen konnte.

Bezirksrundfahrt VS Afling



In Arnstein wurde auch experimentiert

Im Oktober durften die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Afling den Bezirk Voitsberg im Zuge einer Rundfahrt näher kennenlernen.

Zuerst wurde das Kraftwerk Arnstein besichtigt. Herr Schwarz führte uns durch das Kraftwerk und gewährte uns interessante Einblicke. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und

durften sogar experimentieren. Zum Abschluss der Besichtigung bekamen die Schüler und Schülerinnen noch eine Jause.

Aufgaben der BH erfahren

Im Anschluss ging es zur Bezirkshauptmannschaft, wo die Kinder von Herrn Reiner eine ausführliche Einführung in die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft bekamen.

Volksschule Afling

Vom Alten Almhaus zum Salzstiegl



Das schöne Herbstwetter war ideal zum Wandern

Zum Start ins neue Schuljahr machten alle SchülerInnen der VS Afling einen Wandertag.

Bei schönstem Herbstwetter starteten wir mit dem Bus zum

Alten Almhaus und wanderten dann nach kurzer Pause zum Salzstiegl-Haus.

Nach einer ausgiebigen Jause und ausreichend Zeit zum Spielen traten wir müde die Rückfahrt zur Schule an.

Ausbildungspflicht

Gute Ausbildung für junge Menschen

In Österreich gilt eine gesetzliche Ausbildungspflicht - die Ausbildung bis 18. Weil es mehr denn je wichtig ist, dass alle jungen Menschen eine gute Ausbildung haben.

Die Ausbildungspflicht betrifft Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und sich nicht nur vorübergehend in Österreich aufhalten.

Bis zum 18. Lebensjahr

Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einer anerkannten Bildungs- oder Ausbildungsmaßnahme oder einer auf diese vorbereiteten Maßnahme nachgehen.

Es gibt in der Steiermark, beauftragt durch das Sozialministeriumservice, eine eigene Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18, die Sie bei Fragen und Unsicherheiten sehr gerne unterstützt. Die Anforderungen des Arbeitsmarktes an junge Menschen werden immer höher. Jugendliche müssen darauf vorbereitet werden, daher besteht diese gesetzliche Ausbildungspflicht seit 2017.

Koordinierungsstelle

Bitte kontaktieren Sie die Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Steiermark von Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 9 und 16 Uhr bzw. Freitag zwischen 9 und 12 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 700 118! Mehr Infos gibts auf www.kost-steiermark.at

Mittelschule Bärnbach

Berufspraktische Tage der 4. Klassen in Unternehmen



Annalena Fähnrich und Emily Rueß:
Schnupperpraktikantinnen im Kindergarten
und der Volksschule Afling



Florian Heri, Schüler 4a, Schnupperpraktikant
bei der Tischlerei Riegl



Nico Ganotz, Schüler 4a, Schnupperpraktikant
bei der Strabag

Malerin und Tierarzt, Tischler und Volksschullehrerin, Kindergartenpädagogin und Programmierer. Sie fragen sich bestimmt was diese Berufe miteinander zu tun haben. Sie alle und noch viele mehr, waren Bestandteil der berufspraktischen Tage der SchülerInnen der 4. Klassen der Mittelschule.

Eine Woche lang durften die Jugendlichen in verschiedenste Berufsfelder hineinschnuppern und so erste Erfahrungen im Arbeitsleben sammeln. Diese ersten Berührungspunkte mit unterschiedlichen Berufen sind oft ausschlaggebend für die Zukunft unserer SchülerInnen, denn neben dem Erlernen erster Fähigkeiten in manchen Betrieben, ist

es auch eine Entscheidungshilfe für die Wahl der zukünftigen Ausbildung.

Herzlicher Dank

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Betrieben, die bereit waren unseren SchülerInnen Einblick in die unterschiedlichsten Berufs- und Ausbildungsfelder zu geben.

Tierischer Ausflug in den Wildpark



Höhepunkt des Ausfluges war eine Greifvogelschau

Kurz vor den Herbstferien begaben sich die zweiten Klassen der Mittelschule Bärnbach auf ein tierisches Abenteuer in den Wildpark Mautern.

Ganz in der Früh starteten die SchülerInnen mit dem Bus in Richtung Obersteiermark. Dort angekommen ging es in luftiger Höhe

mit dem Sessellift hoch hinauf auf den wilden Berg, darunter waren schon einige Tiere zu sehen. Natürlich durfte auch die Greifvogel-flugschau vor Ort nicht fehlen und die Kinder konnten die majestätischen Vögel in Aktion bestaunen. Den restlichen Wildpark durften die SchülerInnen selbst mit einer Rätselralley erkunden.

Bärnbach in Bewegung



ASKÖ-Mitgliedschaft bringt Vorteile

Nach einer erfolgreichen Laufveranstaltung im Juni startet der Verein „Bärnbach in Bewegung“ ins aktuelle Schuljahr.

Durch eine Mitgliedschaft mit dem ASKÖ werden unter anderem Sporteinheiten in den Volksschulen und Kindergärten in Bärnbach und Afling angeboten.

Musikschule Bärnbach

Auf Erfolgskurs: 350 SchülerInnen werden unterrichtet



Erasmus-Bildungsreise nach Südtirol

Das Schuljahr 2022/23 hat für die Musikschule Bärnbach sehr erfolgreich begonnen. Die Schülerzahlen sind auch heuer wieder leicht gestiegen. Gemeinsam mit den beiden Zweigstellen in Kainach und Rosental werden knapp 350 MusikschülerInnen unterrichtet.

Es wird das ganze musikalische Spektrum von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Populärmusik abgedeckt. Gestartet wird bereits im Kindergartenalter in der Musikalischen Früherziehung. Aber auch Erwachsene haben die Möglichkeit das musikalische Angebot der Musikschule in Anspruch zu nehmen. Anfang Oktober waren sieben LehrerInnen der Musikschule

Bärnbach auf Erasmus+ Bildungsreise in Südtirol. Mit diesem Programm will die EU das Kompetenzniveau verbessern und die allgemeine und berufliche Bildung sowie die Jugendarbeit modernisieren.

Innovative Aspekte

Es fördert grenzübergreifende Mobilität und Partnerschaften zwischen Bildungs- und Ausbildungsstätten. So bekamen die Bärnbacher LehrerInnen einen sehr interessanten Einblick in das Südtiroler Musikschulwesen und haben unter anderem die Musikschulen in Bruneck und Brixen kennengelernt. Unter dem Motto „Wohin des Weges – Die Musikschule von morgen“ wurden neue und innovative Aspekte mit nach Hause genommen.

1. Steirische Vocal-Night war ein voller Erfolg



SchülerInnen der Musikschule Bärnbach waren bei der Vocal Night in Graz vertreten

Im Oktober fand die 1. Steirische Vocal-Night im großen Saal des J. J. Fux Konservatoriums in Graz statt.

Mit dabei waren Beiträge aus insgesamt elf steirischen Musikschulen, sowie Beiträge des J.J.

Fux Konservatoriums und der Kunstuniversität Graz.

Fachgruppenreferentin

Aus der Musikschule Bärnbach waren SchülerInnen der Gesangsklasse Barbara Schutting vertreten. Die Bärnbacher Musik-

schullehrerin Barbara Schutting ist seit Anfang des Jahres Fachgruppenreferentin für Gesang und Stimme in der Steiermark und Initiatorin des Konzertes. Ziel dieser hochkarätigen Veranstaltung war es seitens der SängerInnen der steirischen Musik-

schullandschaft ein lautstarkes Zeichen zu setzen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!

Pläne für 2023

Konkrete Pläne für eine Fortsetzung im nächsten Jahr gibt es bereits!

Bibliothek Bärnbach

Bibliotheksführerschein für Kindergarten und Volksschule



Kinder sollen mit der Arbeit, dem Angebot und den Vorteilen einer Bücherei vertraut werden

Da es bereits eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Volksschule gibt, wird nun mit den Kindern jeder ersten Klasse der Bibliotheksführerschein erarbeitet.

Das hat den Sinn, die Kinder mit der Arbeit, dem Angebot und den Vorteilen einer Bücherei vertraut zu machen. Die Kinder der 1a und 1b der VS Bärnbach haben bei 3 Besuchen in der

Stadtbibliothek Bärnbach spielerisch den Umgang mit Büchern, die Ausleihe sowie die verschiedenen Arten von Büchern kennengelernt. Mit Spiel und Spaß haben sie die gestellten Aufga-

ben hervorragend erledigt und am Ende des dritten Besuches ihren Bibliotheksführerschein überreicht bekommen. Wir freuen uns über die zum Teil neuen LeserInnen und ihre Eltern.

Buchvorstellungen



Gemeinsame Diskussion über Inhalt, Seitenzahl und Schriftgröße

Bei regelmäßigen Besuchen in der Stadtbibliothek Bärnbach hat die Klasse 3b der Volksschule Bärnbach den perfekten Ort für ihre Buchvorstellungen entdeckt.

Interesse wecken
SchülerInnen machen ihren SchulkollegInnen spannende, informative, abenteuerliche und auch lustige Bücher schmackhaft. Im Klassenverband wird über Inhalt, Seitenzahl und Schriftgröße diskutiert.

Halloween in der Bibliothek



Informationen über die Haltung exotischer Tiere

Die Klasse 4a der VS Bärnbach war begeistert über den Besuch einer mexikanischen Rotkniespinne in der Stadtbibliothek Bärnbach.

Die SchülerInnen lernten einige spannende Einzelheiten über das

Leben und die Haltung dieser exotischen Tiere.

Basteln im Anschluss
Im Anschluss wurde fleißig gebastelt. Jeder gestaltete sich sein eigenes Spinnennetz mit einer putzigen Spinne in der Mitte.

JUKO Aktuell

Viele interessante Aktivitäten für die Jugendlichen



„Exit the Hütter!“

Auch heuer war das JUKO Bärnbach wieder beim Kinder- und Familienfest vertreten

Bärnbacher Familienfest

Neben den altbewährten Angeboten, welche von Drehfußball über Tischtennis bis hin zu einer großen Auswahl an Gesellschaftsspielen reichte, boten wir erstmalig einen „Exit the Room“ an. Bei dieser kleineren Version mussten die TeilnehmerInnen 3 Rätsel lösen, um der „Adventhütte“ zu entkommen. Insgesamt nahmen über 40 Rätselbegeis-



Zauberworkshop im JUKO begeisterte die TeilnehmerInnen

terte von Jung bis Alt bei diesem „Exit the Hütter!“ teil.

„Zaubergogischer Workshop“

Im November organisierte das JUKO Bärnbach erstmalig einen Zauberworkshop für Jugendliche. Geleitet, durchgeführt und konzipiert wurde dieser Workshop von Stefan Waltensdorfer vom Verein „Nachteulen“. An zwei Tagen zu je 4 Stunden erlernten die Jugendlichen auf einfachste Weise Grundkenntnisse der Zauberei. Das Ziel des Workshops war es, dass Kinder und Jugendli-

che durch ein gemeinschaftliches Zusammenarbeiten neue Fähigkeiten für die Einzelperson und die Gruppe erlernen, bzw. bereits vorhandene Kompetenzen gestärkt werden.

Würdiger Abschluss

Den TeilnehmerInnen soll die Freude an der Zauberei vermittelt werden, sodass die Thematik Zauberei auch nach dem Workshop noch aufrecht bleibt und weitergeführt wird. Als würdigen Abschluss wurde eine kleine „Close-up“ Zaubershow

mit insgesamt 6 Tricks vorbereitet, welche im Dezember einem großen Publikum im Rahmen der Veranstaltung „Burger and Magic“ vorgeführt wurde.

Wir machen uns ein Bild zu unseren Lieblingsplätzen & reden darüber

In Kooperation mit der Stadtgemeinde Bärnbach und Styria Vitalis laden wir alle Jugendlichen ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Ziel ist es, in den nächsten Monaten Plätze und Örtlichkeiten zu fotografieren, welche für dich eine besondere Bedeutung haben. Auch geht es bei diesem Projekt besonders um die Geschichte, die hinter den einzelnen Bildern steckt. Die Infoveranstaltung findet am 26. Jänner 2023 statt. Details dazu gibt es im Bericht unten auf dieser Seite.

Weitere Infos

Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen des JUKO Bärnbach erhaltet ihr unter 0650/601 9999 oder unter: juko-baernbach.at

Styria Vitalis Foto-Erkundung in Bärnbach

Wir machen uns ein Bild zu unseren Lieblingsplätzen & reden darüber...



Tolle Fotos aus der Gemeinde werden gesucht

Alle! - von Jung bis Alt, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Begleitet durch Styria vitalis wird in den nächsten Monaten in der Gemeinde fotografiert und miteinander diskutiert.

Es geht auch um die Geschichte hinter dem Bild. Die dabei entstandenen Fotos und Geschichten werden in der Gemeinde veröffentlicht.

Interessiert?

Informationsveranstaltung am Donnerstag, 26. Jänner 2023, um 17 Uhr im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Bärnbach

Info & Anmeldung

Manuela Reiter, 03142/61550-471, manuela.reiter@baernbach.gv.at
Wolfgang Haring, 0650/6019999, juko@koeflach.tv

ABV: Lehrlinge wurden geehrt

57 Lehrlinge und junge FacharbeiterInnen wurden ausgezeichnet



Foto: Justin Schrapf

Das Lehrlingsteam von HolzHer Voitsberg war hochmotiviert vor Ort

Die Lehrlingsgala des ABV-Metall fand heuer zum 15. Mal statt. Es ist eine gemeinsame Initiative der Allianz zur Fachkräftesicherung in der Lipizzanerheimat.

Finanziert und umgesetzt wird das gegenseitige Ausbildungs-, und Austauschprogramm von den zehn ABV-Mitgliedsbetrieben. Auch Regionsmittel fließen in das Projekt ein. Die Veranstaltung ehrt alle Lehrlinge der ABV-Unternehmen, die das Schuljahr 2021/22 mit

gutem oder ausgezeichnetem Erfolg oder die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg, gutem oder ausgezeichnetem Erfolg absolviert haben. Die insgesamt 57 Lehrlinge und jungen FacharbeiterInnen erhielten eine Urkunde sowie einen Bildungsscheck im Wert von Euro 100 (Lehrlinge) bzw. Euro 200 (Facharbeiter).

Gegen Fachkräftemangel

Ziel des Projektes ist es den Lehrlingen der Partnerbetriebe eine umfangreiche und vertiefende Ausbildung zu ermöglichen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Wirtschaftsstandort sichern

Sonja Hutter-Binder, der Obfrau des ABV-Metall, ist die Bindung an die Region wichtig: „Wir wollen mit unserer Initiative den Wirtschaftsstandort Lipizzanerheimat stärken und Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region sichern.“

Erlebnisregion Graz bündelt Aktivitäten

Nachfolger der 13 Tourismusverbände in Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg.

Voll motiviert und mit viel Elan startete das Team der Erlebnisregion Graz in eine neue Ära. Die Lipizzanerheimat wurde Teil der Erlebnisregion Graz.

Tourismus-Strukturreform

Aus insgesamt 96 Ortsverbänden und neun Regionalverbänden in der Steiermark wurden, im Zuge der Strukturreform, elf Erlebnisregionen. Der TV Region Graz ist Gesamtrechtsnachfolger aller 13 Tourismusverbände in Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg.

Neuer Vorstand gewählt

Zur Vorsitzenden der neuen Kommission, bestehend aus 29 Gemeinde- und 12 Wirtschaftsvertretern, wurde Sylvia Loidolt aus Semriach gewählt. Ihr Stellvertreter ist der Grazer Gastronom, Michael Schunko. Thomas Apfelthaler aus dem Bezirk Voitsberg komplettiert den Vorstand in seiner Funktion als Finanzreferent. Als Geschäftsführerin ist Mag.^a Susanne Haubenhofer tätig.

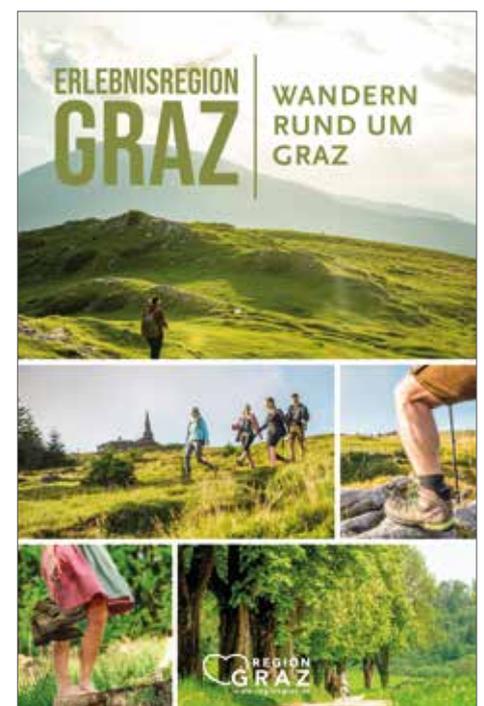
Zeitgemäße Vermarktung

Am Anfang bestand die Aufgabe darin, ein starkes Fundament für die touristische Zusammenarbeit zu schaffen – ein kompetentes und kompaktes Team für die zeitgemäße gemeinsame Vermarktung auf regionalen, nationalen und internationalen Märkten.

Besonders wichtig in Zeiten der Digitalisierung ist die Homepage (Subdomain der steiermark.com) - zur Steigerung von Relevanz, Sichtbarkeit und Service der Erlebnisregion. Das Team der Erlebnisregion arbeitet täglich daran, diese noch ansprechender und informativer zu gestalten.

Das Ziel – der Gast soll in jeder Phase seines Urlaubs die bestmöglichen Daten von der Inspirations-, Informations- und Buchungsphase zur Verfügung haben.

Im Mittelpunkt stehen die Vermarktung der Erlebnisregion für den nationalen und internationalen Gast, u.a. mit der guten Wortmarke „Lipizzanerheimat“.



Lipizzanerheimat: Teil der Erlebnisregion Graz

Bärnbacher bei Jugend-WM

Silber bei der Staatsmeisterschaft qualifizierte für WM-Teilnahme



Fidemeister David Schernthaler vor Beginn der Runde 9 – dem Spiel gegen den Internationalen Meister Baum Jonasz aus Polen

Im September fanden direkt am Schwarzen Meer in Mamaia in Rumänien die U14 bis U18 Weltmeisterschaften im Standardschach statt. David Schernthaler konnte sich durch seinen 2. Platz bei den Staatsmeisterschaften für die WM qualifizieren.

Insgesamt nahmen 620 Buben und Mädchen aus aller Welt an

dem Turnier teil. In der U18 waren 109 Teilnehmer, darunter mit FM David Schernthaler 5 österreichische Burschen.

Drei Siege geschafft

David Schernthaler startete mit 2 Remisen in das Turnier. Die dritte Partie verlor er gegen einen starken Amerikaner. Danach fand der Bärnbacher gut ins Turnier und erspielte sich 3

Siege und 2 Remis. Das letzte Remis gelang ihm gegen einen elo-stärkeren Fidemeister aus Polen auf Brett 11. Die 9. Partie spielte Schernthaler wieder auf einem Live-Brett, dieses Mal gegen einen internationalen Meister aus Polen mit einer Elozahl von über 2400. FM David Schernthaler (Elo 2305) verlor leider diese schwierige Partie. Die vorletzte Partie konnte der U18 Spieler wieder für sich entscheiden.

Platz 20 knapp verpasst

In der letzten Runde spielte David wieder auf Brett 11, das dritte Mal in diesem Turnier. Es war wieder eine Live-Partie. Man muss dazu sagen, dass nur die ersten 15 von insgesamt 54 Brettern in der U18 Live-Partien waren. Fidemeister David Schernthaler hatte einen sehr starken Gegner, einen internationalen Meister aus Bulgarien IM Stoyanov Tsvetan mit einer Elozahl über 2450. David hatte Weiß

und stand von Anfang an besser und später sogar auf Gewinn. Mehrere Stunden hatte David Schernthaler seinen Gegner voll in der Hand, den Sieg schon zum Greifen nahe. Leider spielte er in der letzten Phase der Partie einen ungenauen Zug, die letzte Chance von IM Stoyanov. Auf einmal stand David auf Verlust und konnte seine gute Partie nicht mehr retten. Mit diesem Sieg wäre der Bärnbacher auf dem sehr guten 20. Platz bei der WM gelandet und nun musste er sich mit dem 47. Platz von 109 Teilnehmern begnügen.

Insgesamt erspielte sich der Bärnbacher 4 Siege, 4 Remis und 3 Verlustpartien von 11 Runden. David wurde drittbester unter den 13 Österreichern vor Ort. Sein Bundesjugendtrainer war mit seiner Leistung sehr zufrieden, weil er sehr gutes und interessantes Schach gezeigt hatte.

Zwei Mal Silber für den Bärnbacher David Schernthaler Jugendstaatsmeisterschaft in Blitz- und Schnellschach



FM David Schernthaler nach der Siegerehrung mit den zwei Silbermedaillen vom Schnellschach und Blitzschach

Am Wochenende vom 28.10. bis zum 29.10. fanden in St. Veit die Jugendstaatsmeisterschaften in Blitz- und Schnellschach statt. FM David Schernthaler konnte sich in beiden Disziplinen zum Vizestaatsmeister küren.

Im Schnellschach hatte sich der U18 Spieler ungeschlagen mit 4 Siegen und 3 Remisen den 2. Platz hinter FM Marc Morgunov abgesichert. Am nächsten Tag startete David Schernthaler unglücklich mit einer Verlust-Partie im Blitzschach mit einer Spielzeit

von 3 Minuten plus 2 Sekunden. Anschließend gelangen ihm noch 4 Siege und 2 Remisen gegen den Erst- und Drittplatzierten. Damit wurde der Bärnbacher wieder Zweiter und somit Vizestaatsmeister im Blitzschach.

In seinem letzten Jahr in der Jugend holte sich der Fidemeister somit dreimal den Vizestaatsmeistertitel im Standard-, Schnell- und Blitzschach. Sein Bruder Tim Schernthaler war auch qualifiziert und konnte in seinem ersten Jahr in der U10 zwei Top 10 Plätze erreichen.

Foto: „worldyouth2022“ - Gallery - Rounds

Foto: privat

ESV-Afling-Jäger

Vergleichswettbewerb



Nach dem Wettbewerb gab es ein gemütliches Miteinander

Kürzlich fand auf der Stocksportanlage des ESV Afling der freundschaftliche Vergleichswettbewerb des ESV Afling mit den Jägern aus der Umgebung statt.

Ehrengäste begrüßt

Der Obmann des ESV-Afling, Herr Günter Schmidt, durfte dazu auch den Kulturstadtrat der Stadtgemeinde Bärnbach, Andreas Albrecher sowie Valentin Kiendler in Vertretung der Gemeinde Kainach begrüßen.

Organisiert wurde diese Veranstaltung von Manfred Kienlder und dem ESV-Afling im Gedenken an den leider viel zu früh verstorbenen ESV Kollegen und Jäger Johann Kiendler.

Der Bewerb wurde nach Halbzeitführung (Stockzielschießen) des ESV-Afling jedoch von den Jägern nach dem Luftgewehrschießen gewonnen. Anschließend gab es noch ein gemütliches Miteinander im Clubraum des ESV-Afling.

Naturfreunde

Sport und Spaß beim Kinderskikurs



Die OrganisatorInnen des Kinderskikurses

Die Naturfreunde Bärnbach und die Kinderfreunde Bärnbach veranstalten mit Unterstützung der Stadtgemeinde Bärnbach auch heuer wieder einen Skikurs. „Der „Bärnbacher Kinderskikurs“ findet erstmals auf der Weinebene statt.

Die Mitglieder der Vereine wollen den vielen schneebegeisterten JungsportlerInnen die Bewegung im Freien und den Spaß in einer Gruppe näherbringen.

An zwei Wochenenden im Jänner wird Schifahren gelernt, die Technik verbessert und trainiert. Richtig spannend wird es beim Abschlussrennen mit Zeitnehmung und Siegerehrung.

Anmeldung

Termin:
06.+07.+08.+14.+15 Jänner 2023
Kursbeitrag: € 240,--
Teilnahme ab 4 Jahren
Weinebene (Bus)
Anmeldung: Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bärnbach.

Marius Schmelzer für Leistungszentrum am Start

7. Internationaler Karatenachwuchscup: Bärnbacher erkämpfte Gold und Silber



Zwei Medaillen erkämpft

Knapp 369 Starter kämpften beim 7. Internationalen Karatenachwuchscup in der Salzburger Walsersfeldhalle. Karateka Marius Schmelzer kämpfte bei diesem Nachwuchsbewerb für das Leistungszentrum Steiermark.

Silber in der U16 plus 70kg

Der 15-jährige Marius Schmelzer aus Bärnbach startete in der Gewichtsklasse U16 plus 70 kg, als auch in der U16 Open Kategorie. In der Klasse plus 70 kg besiegte er den Wiener Kriszo Martin vor-

zeitig mit 8:0. Seinen darauffolgenden Gegner aus Linz, Mayer Werner besiegte Marius mit 7:0, scheiterte jedoch im Finale am Vorarlberger Mathis Pascal mit 3:6 und holte sich damit Silber. In der darauffolgenden U16 Open Kategorie ließ Marius Schmelzer nichts mehr anbrennen und kämpfte souverän.

Gold in der U16 Open

Den ersten Kampf gegen den Pinzgauer Weissenböck Noah beendete Marius mit einem 5:0 Sieg. Den darauffolgenden Kampf gewann Marius gegen den Wiener

Latinovic Marko mit 5:0 Kampfrichterentscheidung, danach ein Sieg gegen den Pinzgauer Hörl Thomas mit 4:0 und ging als Poolsieger ins Finale.

Spannendes Finale

Im Finale begegnete Marius wiederum dem Vorarlberger Marthis Pascal. Sie lieferten sich ein sehenswertes Duell, welches Marius mit einem 1:0 Sieg beendete und holte sich in der Kategorie U16 Open die Goldmedaille. Bei der „Krone des Sports“ wurde er zum Jugendsportler des Jahres gewählt.

Handballtage der HSG Bärnbach

Erfolgreiches Debüt für die Weststeirischen Jugendhandballtage

Foto: Thomas Leibetseder



Andre Scherf gegen RK Celje bei einem 7m-Tor



Torwart Maximilian Langmann bei einer Parade gegen RK Celje

Die 1. Internationalen Weststeirischen Handballtage gingen im September in Bärnbach über die Bühne. Die HSG-Youngsters holte sich am Ende Platz drei.

Nach der kurzfristigen, Covid-bedingten Absage von RK Ormoz musste ein wenig umgeplant werden. Die vier verbliebenen Mannschaften der Altersklasse MJU14 spielten jeweils einmal gegeneinander, anschließend folgten ein Spiel um Platz drei und

das Finale. Die HSG-Burschen starteten am Samstag mit einem Doppel in das Turnier. Einer 18:24-Niederlage gegen Celje folgte ein 22:20-Sieg über den UHK Krems.

Bronzemedaille geschafft

Am Sonntag-Vormittag gab es gegen die ungarische Top-Handballschule von Veszprémi Kézilabda KFT ein deutliches 10:29. Mit zwei Punkten wurde die HSG MJU14 Dritter in der Gruppe und traf im Spiel um Platz drei auf

Krems – abermals gab es einen Sieg, 22:18, und damit am Ende Platz drei.

Das Finale entschied Veszprémi Kézilabda KFT knapp mit 16:15 gegen RK Celje für sich. „Ein super Turnier auf sehr hohem Niveau und mit spannenden Finalspielen.“

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr“, fasst Christian Glaser, Trainer der HSG-MJU14 die 1.

Bürgermeisterwandertag

Zahlreiche gut gelaunte BärnbacherInnen nahmen teil



Das Wetter war ausgezeichnet



Auch die Naturfreunde waren dabei



Enorme Beteiligung der Bevölkerung

Perfektes Wetter, wunderschöne Aussicht über unser Bärnbach und nur gut gelaunte TeilnehmerInnen fand man beim Bürgermeisterwandertag in Bärnbach

Herzliches Dankeschön

Ein Dankeschön ergeht an die Naturfreunde Bärnbach, an die Sparkasse Bärnbach, an die Freiwillige Feuerwehr Bärnbach und vor

allem an die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Bärnbach für die Mithilfe bei der Organisation und Abwicklung dieser schon traditionellen Veranstaltung.

Herbstl'n in Bärnbach

Kastanien, Sturm und Musik am Teleparkplatz

Fotos: Justin Schrapf



Gute Laune bei den Festgästen

Anfang Oktober lockte das Herbstl'n wieder zahlreiche BesucherInnen aus Nah und Fern auf den Teleparkplatz.

Kulturstadtrat Andreas Albrecher und sein Team hatten wieder ein ebenso buntes wie attraktives Programm zusammengestellt,



Köstliche Schmankerl aus der Region

gewürzt mit kulinarischen Köstlichkeiten und zahlreichen steirischen Schmankerln.

Breites Angebot

Die Stände boten neben Kastanien, Sturm, Likören und Marmeladen auch köstliche Schnitzel und Herbstdekorationen an.



Zahlreiche BesucherInnen waren gekommen

Bürgermeister Jochen Bocksrucker und Kulturstadtrat Andreas Albrecher freuten sich über die Gäste und gute Stimmung.

STO STOELZLE OBERGLAS

KOMM IN UNSER TEAM!

Am Standort Köflach erweitern wir unser Stammpersonal in mehreren Bereichen:

- Fachkräfte in den Werkstätten (Mechatronik, Elektrotechnik, Metalltechnik)
- Maschinisten in der Produktion
- Mitarbeiter in der Sortierung
- Mitarbeiter in der Formenreinigung
- Lehrstellen (Metalltechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Bürokaufmann/frau)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Mag. Eva Kogelfranz, Fabrikstraße 11, A-8580 Köflach
Tel.: +43 3144 / 706, E-Mail: bewerbung@stoelzle.com

ONLINE
JOB-PORTAL



7. Bärnbacher Bierfest

Zahlreiche BesucherInnen kosteten sich bei bester Stimmung durch die Sorten

Die „Knappenmusi“, die „Krochledern“ sowie die „Weingartsberger“ sorgten für beste Stimmung beim 7. Bärnbacher Bierfest.

Zahlreiche BesucherInnen konnten sich durch die unterschiedlichsten Biersorten aus aller Welt, vom Schwarzbier über Zwickl bis hin zum alkoholfreiem Bier probieren.

Anschlagen des Bierfestes

Das Anschlagen des Bierfestes nahmen dann Bürgermeister Jochen Bocksrucker und Vizebürgermeisterin Helene Maier gemeinsam mit Biersommelier Christian Triebel vor.



Mit dem Anschlag und dem ersten Krügerl wurde das Bierfest offiziell eröffnet

Fotos: Rene Lederer



Strahlende Gesichter



BH Mag. Hannes Peissl, Bgm. a. D. Max Kienzer in vertrauter Runde



Stadtrat Andreas Albrecher



Vizebgm.ⁱⁿ Helene Maier



Die Knappenmusi spielte auf



Gut gelaunte BesucherInnen

Feierlicher Adventmarkt

Zahlreiche bunt geschmückte Standl sorgten für Weihnachtsstimmung



Der Teleparkplatz verwandelte sich in ein Weihnachtswunderland

Mit einem Adventmarkt in Bärnbach und Piberegg, der traditionellen Barbarafeier und einem Festakt im Volkshaus inklusive Ledersprung war für ein breites Programm gesorgt.

Musikalischer Rahmen

BesucherInnen wurden von einem Bläserensemble der Bergkapelle Oberdorf, der Stadtkapelle Bärnbach sowie der lokalen Musikschule musikalisch unterhalten.

Ein Highlight war die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung durch Bürgermeister Jochen Bocksruker.



Bläserensemble der Musikschule



Besinnliche Abendstimmung



Weihnachtsengel vorm Telepark



Weihnachtsengel in Piberegg



Feierlicher Adventmarkt in Piberegg



Standl in Piberegg

BKO: Schmankerlfest beim Bagger

Bergkapelle Oberdorf Bärnbach feierte 70-jähriges Jubiläum



Foto: Die Abbilderei

Das Schmankerlfest beim Schaufelradbagger war ein musikalisches und kulinarisches Ereignis

Am ersten Septemberwochenende lud die BKO Bärnbach zum Schmankerlfest ein und durfte zahlreiche BesucherInnen im Festzelt begrüßen.

Egal ob beim Bieranstich mit Landeshauptmann Christopher Drexler oder am Sonntag beim Bezirksmusikertreffen, es war immer eine super Stimmung, die von vielen musikalischen Schmankerln umrahmt wurde.

Musik und Kulinarik

Doch nicht nur mit Musik wurde Bevölkerung verwöhnt, sondern auch mit kulinarischen Schmankerln, wie zum Beispiel Wein, Kistenfleisch und hausgemachten Waffeln.

An dieser Stelle ergeht ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen BesucherInnen, die SponsorInnen und HelferInnen sowie an die Stadtgemeinde Bärnbach und alle, die unterstützend mitwirkten.

Die BKO bekam einen neuen Kapellmeister



Foto: Die Abbilderei

Kapellmeister Franz Steiner

Im Zuge des Jubiläums wurde Franz Steiner als neuer Kapellmeister begrüßt.

Wechsel ins Musikgymnasium

Franz Steiner besuchte in Bärnbach zunächst den Kindergarten und die Volksschule und später die Unterstufe des Gymnasiums Köflach. In dieser Zeit entwickelte sich auch die Leidenschaft zu der Musik, indem er Trompetenunterricht in der Musikschule Bärnbach genommen hat.

Diese Liebe spiegelte sich auch in seiner Schullaufbahn wider, da er in der Oberstufe ins Musikgymnasium Dreihackengasse Graz wechselte. Unmittelbar nach sei-

ner Schulzeit studierte er am J.J.-Fux-Konservatorium Graz Trompete und Klavier. Ende der 90er war er auch in der Militärmusik tätig. Heute ist er Landesdirektor bei der Grawe Steiermark und ist verantwortlich für die VertriebsmitarbeiterInnen und dem dazugehörigen Innendienst.

Start in Rosental

Nicht nur in der Schule und im beruflichen Leben stand Musik an erster Stelle, sondern auch in der Freizeit. So startete der neue Kapellmeister seine Blasmusikkarriere mit frischen 10 Jahren bei der Bergkapelle Rosental. Weiteres wurde er Kapellmeister-Stv. bei der Gestütskapelle Piber,

die ihm dann die Tür zum Amt des Kapellmeisters der Blasmusikkapelle Kainachtal öffnete, das er elf Jahre innehatte. Nach einer langjährigen Pause ist die BKO Bärnbach froh, ihn jetzt als neuen Kapellmeister begrüßen zu dürfen.

Dank an Matthias Bistan

Natürlich will sich die BKO auch beim ausscheidenden Kapellmeister Matthias Bistan recht herzlich bedanken: „Danke, dass du uns über die ganzen Jahre so ein toller Kapellmeister warst und wir freuen uns darauf, dass du uns wieder mit deinen Trompetenklängen als Musiker verzauberst.“

Glasfabriks- und Stadtkapelle

Die Stadtkapelle informiert



Foto: Schrapf

Einstand für Gottfried Spirk beim „Oktoberfest der Blasmusik“

Im Herbst veranstaltete die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach ein Konzert mit dem Titel „Oktoberfest der Blasmusik“. Dies war zugleich das erste Konzert unter dem neuen Kapellmeister Gottfried Spirk. Es wurde ein sagenhaftes Programm gespielt, jeder Einzelne war gefordert und wuchs über sich hinaus.

Ehrungen für MusikerInnen

Ehrungen von seiten des Vereines gab es für Jugend, langjährige MusikerInnen und Vorstandsmitglieder. Obmann Florian Fauland, Bürgermeister und Vereinspräsident Jochen Bocksrucker und Bezirkskapellmeister Andreas Angerer führten folgende Ehrungen durch: Patrizia Plozner (Jungmusikerbrief), Stabführer Manfred Theissl (Ehrenzeichen 15 Jahre



Sehr aktiv war der Verein beim Kinder- und Familienfest

in Silber), Hans-Jürgen Findeis (Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber-Gold), Hans Ratey (Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold), Fauland Günther (Ehrennadel in Gold), Fauland Florian (Ehrennadel in Silber). Der Verein gratuliert herzlich.

Initiator der Bläserklassen

Als Initiator der Bläserklassen an der Volksschule Bärnbach und Sponsor von 15 Instrumenten ist

die Freude groß, dass dieses Angebot gut angenommen wird. Beim Kinder- und Familienfest im Stadtpark wurde gemalt und gespielt. Die Stadtkapelle lud am 18.12. um 17:00 in die St. Barbarakirche zum alljährlichen Adventkonzert. Als Special-Guests traten heuer das erste Mal Ensembles aus dem Verein auf. Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Barbarafeier der Bergkapelle mit Ledersprung



Foto: Schrapf

Die Ehrenhauer von links nach rechts: Ewald Bramauer, Dir. Dr. Wolfgang Jud, Kommerzialrat Josef Binder, Kulturstadtrat Andreas Albrecher, Dr. Martin Korsatko, Dr. Josef Peissl, Jürgen Holler, Friedrich Moruzzi, Bgm. Jochen Bocksrucker, Hannes Grundner, Finanzstadtrat Josef Schüller, BH HR Mag. Hannes Peissl, Stefan Maier

Ende November luden die Verantwortlichen der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach, der Stadtgemeinde Bärnbach sowie das „Personenkomitee Barbara“, zur „Barbarafeier“.

Die Barbaramesse wurde heuer von Pfarrer Winfried Lembacher und Bischof Wilhelm Krautwaschl mitgestaltet. Musikalisch wurde die Messe vom „Singkreis St. Barbara“ und dem Brass Ensemble der BKO umrahmt. Im Anschluss fand der traditionelle Aufmarsch durch Bärnbach statt, der wieder von zahlreichen Gästen und Vereinen begleitet wurde. Besonderer Dank gilt den SchülerInnen der Mittelschule Bärn-

bach sowie Dir. Julia Böhmer samt ihrem Lehrkörper, der BKO-Jugend, der Knappenmusi sowie den Bergmannsplatlern für die abwechslungsreiche Mitgestaltung der „Barbarafeier“.

Nach der tollen Darbietung im Volkshaus Bärnbach fand wieder der traditionelle Ledersprung als bergmännischer Höhepunkt der Feier statt. Heuer sprangen zwei Männer über das Leder in den Ehrenhauerstand der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach: Jochen Bocksrucker, der Bürgermeister der Stadt Bärnbach und Jürgen Holler, der von 2007 bis 2019 Obmann der BKO war. Herzliche Gratulation!

Bärnbacher Kabarett Highlights

Ermi Oma und Grand Hotel Supancic sorgten für Begeisterung



Kulturstadtrat Andreas Albrecher und Bgm. Jochen Bocksrucker begrüßten die Ermi Oma in Bärnbach

Ermi-Oma möchte gerne zu Hause bleiben - so lange es geht. Die durch Hochglanzbrochüren geweckten Vorstellungen der Ermi-Oma begegnen dem Pflegealltag.

20 Jahre lang als Krankenpfleger, Pflegedienstleiter, Heimleiter und Sozialmanager. Die Kunstfigur Ermi-Oma hat er geschaffen, um seine Stimme für die Menschen zu erheben, die in unserer „Altersentsorgungsgesellschaft“ nicht gerne gehört werden.

Markus Hirtler arbeitete mehr als



Stadtrat Andreas Albrecher, Bgm. Jochen Bocksrucker, Mike Supancic und Vizebürgermeisterin Helene Maier

Zum Lachen brachte Mike Supancic die BärnbacherInnen im Oktober. Im „Grand Hotel Supancic“ trugen sich die kurosesten Dinge zu.

Im Grand-Hotel Supancic gingen die BesucherInnen auf eine fas-

zinierende abenteuerliche Zeitreise durch die Musikgeschichte im Schatten Coronas von Walter von der Vogelweide über Arnold Schönberg bis hin zu Wellerman surfen.

Hier wurde Bob Dylan nicht zum ersten Mal zum Trickbetrüger.

WESTSTYRIAN BRASS

MITTWOCH
28. DEZEMBER 2022

BEGINN: 18 UHR

ST. BARBARA KIRCHE
BÄRNBACH

BÄRNBACH
KUNSTSTADT

EINTRITT:
FREIWILLIGE SPENDE

stadtwerke köflach Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt!

DEIN SPRUNGBRETT IN DIE ZUKUNFT

Du bist auf der Suche nach einer Lehrstelle?
Dann bist du hier richtig!

#LEHRE
#BERUF
#MATURA

Ihr regionaler Ausbildungsbetrieb in der Lipizzanerheimat.

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG
Stadtwerke Köflach, Tel: 03144 34 70 0, www.stadtwerke-koeflach.at

Matthias Bistan

Konzert mit internationalen Stars



Das Livevideo vom Konzert in Brno ist auf Youtube zu finden

Musikschullehrer Matthias Bistan stand mit dem weltbekannten Schlagzeuger Dave Weckl und dem Bassisten sowie Komponisten Tom Kennedy auf der Bühne.

Der New Yorker Bassist wurde via Youtube auf Matthias Bistan aufmerksam und über eine Kontaktaufnahme via Facebook begann die unglaubliche Erfolgsgeschichte. Bei der Europatour-

nee im November 2021 in Brno/CZ stand Matthias das erste Mal bei einem Liveauftritt mit Dave Weckl auf der Bühne, gefolgt von einem Konzert im Mai im slowenischen Portoroz. Auf Einladung des Musikjournalisten Brane Roncel landete Matthias sogar in einer Radiosendung im slowenischen Rundfunk und berichtete über seine Eindrücke mit Dave Weckl und Thomas Kennedy.

Adventkonzert Singkreis St. Barbara



Fotos: Franz Kern

Mag.^a Gabriele Krejan stimmte auf die Weihnachtszeit ein

Unter dem Motto „Wir warten mit Freuden“ luden die SängerInnen des Singkreises St. Barbara am 3. Adventsonntag

zum traditionellen Adventkonzert unter der Leitung von Mag.^a Gabriele Krejan in die St. Barbarakirche ein.

EIN
GESCHENK
VON HERZEN

Ihr Juwelier
für die
schönsten Momente

GRESSL
BARBARA

Hauptplatz • Köflach

Pensionistenverband Bärnbach

Vizebürgermeisterin Helene Maier organisierte Ausflug für ältere MitbürgerInnen



Mit dem „Zigeunerwagen“ ging es durch das oststeirische Thermen- und Apfelland

Der beliebte Pensionistenausflug der Stadtgemeinde Bärnbach wurde endlich wieder angeboten.

An drei Tagen wurde je ein vollbesetzter Bus von Bgm. Jochen Bocksrucker auf dem Hauptplatz verabschiedet und pro Fahrgast mit je einem Stifterl Sekt und Laugenbrezen als Wegzehrung versorgt.

Riesenportionen zum Mittagessen

Reiseziel waren die Großarter Naturteiche in der Oststeiermark. Riesenportionen wurden in der Teichschenke zum Mittagessen serviert, bevor es mit dem „Zigeunerwagen“ auf eine 3-stündige-Rundreise durch das oststeirische Thermen- und Apfelland ging. Pausen gab es beim Wallfahrtskircherl Maria Fieberbründl und am Stubenbergsee. Zurück in der Weststeiermark, gab es im Buschenschank Lackner Jause, Mehlspeise, Schilchersturm und Musik mit Peppi und Fritz, die zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einlud.

Senioren Ausflug Piberegg zum Söchauer Kräutergarten



Bei der Führung im Kräutergarten wurden viele Informationen gesammelt

Der Ausflug wurde von Gemeinderätin Inge Schutti organisiert und fand bei schönem, warmem Herbstwetter statt. So garantierte bereits das Wetter für beste Stimmung.

Schon in aller Früh wurden die TeilnehmerInnen von Inge Schutti und Bürgermeister

Jochen Bocksrucker mit einem (Sekt-) Frühstück verwöhnt. Bei einer Führung durch den Söchauer Kräutergarten konnten viele interessante Informationen gesammelt werden.

Köstliche Backhendl

Das Mittagessen wurde bei der Backhendlstation Palz in Klöch eingenommen. Anschlie-

ßend wurden die Gäste durch die Molkerei und Käserei der Familie Krenn in Raabau, geführt. Den Abschluss des Ausfluges bildete wie jedes Jahr die Einkehr im Gasthaus „Zum Piberegg“. Ein herzliches Danke geht an Bgm. Bocksrucker für die finanzielle Unterstützung und Inge Schutti für die gute Bewirtung im Bus (Mehlspeisen, Schnäpse) uvm.

Blumenschmucksieger aus Piberegg

Erfolgreiche Teilnahme am Landesblumenschmuckwettbewerb 2022



Balkonblumen am Haus der Familie Schrotter



Blumenschmuck bei Alexander Kollmann



Blütenpracht bei Sofie Gallaun

BlumenliebhaberInnen haben Bärnbach auch heuer wieder in eine bunte Blütenpracht verwandelt.

Wir gratulieren recht herzlich

Kollmann Alexander (Piberegg 48), Schrotter Hildegard (Piberegg 60) und Sofie Gallaun (Piberegg 9) zum ausgezeichneten

3. Platz in der Kategorie „Bauernhöfe in steiler Hanglage“ beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2022. Danke für die bewundernswerte Arbeit.

Kabarett-Karten
die Geschenksidee für Weihnachten

KAUFMANN-HERBERSTEIN
BeziehungsWeise

Ein Beziehungskabarett mit Erotik, Musik und anderen verständlichen Momenten!

19. Jänner 2023
Kaufmann – Herberstein
„BeziehungsWeise“

OMAR SARSAM

SONDERKLASSE
GANZ ANDERE. ABER VON GLEICHE.

03. März 2023
Omar Sarsam
„Sonderklasse“

Alex Kristan

50
SHADES OF
SCHMÄH

29. März 2023
Alex Kristan
„50 Shades of SchmäH“

BÄRNBACH
KULTURSTADT

Erhältlich bei Ö-Ticket und der Stadtgemeinde Bärnbach



ABI Bernhard Haller und Simon Tritscher leiteten Räumungsübungen in den Schulen



Bgm. Jochen Bocksrucker mit den Weingartensbergern, die stolz auf ihre Herkunft sind



Backstage-Schnappschuss beim Konzert „I am from Austria“



Der Kindergarten Bärnbach forschte rund um das Thema Spinne – Waldausflüge, Kreativität, Bewegung und Musik. Leo Förster war begeistert



Konzert der „Sandler“ im Volkshaus



Konzert: The Tarantino Experience



Halloween-Party beim Kosir



Die große Schau der kleinen Tiere: In Piber konnte man im Rahmen der Landes- und Süd-Ost-Schau 2022 Kleintiere bewundern. Kaninchen, Hühner, Enten, Tauben, Vögel uvm. sorgten für große Begeisterung beim kleinen und großen Publikum





Weltspartag: Finanzreferent Josef Schüller, Vizbgm.ⁱⁿ Helene Maier, Vorstandsdir. Mag. Dieter Hornbacher, Filialverbundleiterin Margit Kriegl, Hannes Grundner, Bgm. Jochen Bocksrucker



Eröffnung: Michis Papier- und Geschenkwelt



Hip Art Chor im Volkshaus



Der ATUS Bärnbach hat in der Kategorie „beste Nachwuchsarbeit“ gewonnen



Heldenehrung des Kameradschaftsbundes



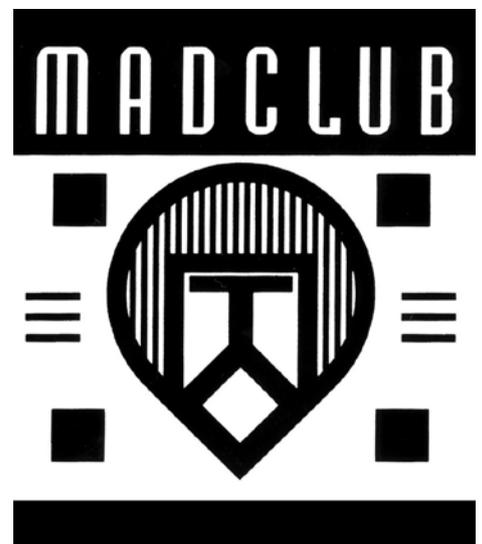
MusikschülerInnen am Bärnbacher Adventmarkt



Bgm. Jochen Bocksrucker beim Ledersprung



Und wieder ein Lehrjahr gemeistert: Florian Friedrich, Straßenerhaltungsfachmannlehrling am Bärnbacher Bau- und Wirtschaftshof, hat das zweite Berufsschuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.



Neu Michi's Papier- und Geschenkwelt

Barrierefreies Geschäft im Telepark Bärnbach



Foto: Rene Lederer

Unternehmerin Michaela Binder

Michaela Binder eröffnete kürzlich „Michi`s Papier- und Geschenkwelt“ im Telepark Bärnbach.



Büromaterial, Schulutensilien, Geschenke und regionalen Produkte

Die frisch gebackene Geschäftsfrau strahlt über das ganze Gesicht: „Schon als Kind habe ich gerne gebastelt. Dieses Geschäft ist genau meins“ Ursprünglich hat Binder die HLW erfolgreich

absolviert, danach arbeitete sie in einem Dienstleistungsunternehmen und studierte nebenbei am FH-Campus „Marketing & Sales“. Binder erzählt: „Schon als Schülerin hab ich Schulsachen

beim Fraißler gekauft. Sozusagen als Stammkundin hab ich erfahren, dass Annemarie Fraißler-Hanus in Pension geht. Und der Entschluss das Geschäft zu übernehmen, ist gereift. Es macht mir Spaß, den KundInnen, ob alt oder jung, eine Freude zu bereiten und ihnen ebenso schöne wie nützliche Sachen zu verkaufen.“ Naturgemäß gibt es im Geschäft alles für Schule und Büro genauso wie Geschenksartikel. Ergänzt wird das Portfolio um regionale Produkte wie etwa Kernöl vom Weinhof Bauer-Prall. In Michi`s Papier- und Geschenkwelt steht Beratung im Vordergrund. Das Geschäft ist Mitglied beim Marktplatz Lipizzanerheimat, liegt zentral, der Zugang ist barrierefrei und daher auch für Kinderwagen geeignet.

Geschäftsübernahme

Georg Wipfler übergab Top-Betrieb



Manfred und Barbara Pignitter übernahmen Elektro Wipfler

Der Betrieb ist spezialisiert auf den Verkauf von Haushaltsgeräten der Marken AEG, De'Longhi, Braun und Kenwood. Der Reparaturbonus-Betrieb repariert auch Elektrogeräten. Bgm. Jo-

chen Bocksrucker freut sich, dass der Betrieb bestehen bleibt und wünschte dem Paar alles Gute! Er dankte Georg Wipfler für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschte nur das Beste.

Kosmetiksalon „Maytiful“

Wirksame Naturkosmetik



Bgm. Jochen Bocksrucker gratulierte zum Unternehmensstart

In der Alten Schachtgasse 8 in Bärnbach eröffnete Sabrina Murg ihr Kosmetikstudio.

Philosophie von Sabrina Murg ist es, leistbare, individuelle und

hochwertige kosmetische Behandlungen anzubieten. Daher ist es ihr ein Anliegen, auf die speziellen Bedürfnisse der KundInnen einzugehen. Alle sollen sich bei ihr wohlfühlen.



Siedlungsstraße Bärnbach

Freie Wohnungen in Bärnbach

Wagenredersiedlung 7

- ✓ Wohnfläche: 72 m² | Miete: EUR 635,-
- ✓ Vorraum, Bad, WC, Wohnraum/Küche/Esszimmer, 2 Zimmer, Balkon

Wagenredersiedlung 5

- ✓ Wohnfläche: 52 m² | Miete: EUR 525,-
- ✓ Vorraum, Bad, WC, Wohnraum/Küche/Esszimmer, Schlafzimmer



Anfragen bei:



Marco Kollmützer
0664/62 17 389



Thomas Groß
0676/31 52 173

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ...

www.sgk.at



Caritas

Betreutes Wohnen

Freie
Wohnungen

Caritas Betreutes Wohnen in Bärnbach

Das Betreute Wohnen der Caritas ist eine geförderte Wohnform für Menschen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, die solange wie möglich selbstbestimmt und unabhängig in ihren eigenen vier Wänden leben möchten.

Wir bieten:

- Fachkraft vor Ort: berät und begleitet, hilft bei der Organisation von Essen auf Rädern, mobilen Diensten usw., bietet gemeinschaftliche Aktivitäten an
- barrierefreie Mietwohnung und Wohnanlage
- finanzielle Leistbarkeit durch individuelle Förderung

Kontaktieren Sie uns:

Tel 0316 8015 428, www.caritas-pflege.at/steiermark



Wir suchen (m|w|x):

- Strategischer Einkäufer
- Lagermitarbeiter
- Quality Engineer
- Quality Assurance Engineer
- Werkzeugkonstrukteur
- Lehre Product Design - Konstrukteur Maschinenbautechnik
- Maschineneinsteller Kunststoffspritzguss
- Maschineneinsteller Automatisierungstechnik
- Instandhaltung Produktionsanlagen
- Produktionsmitarbeiter



Wir, die PAYER Group, sind ein global agierendes Industrieunternehmen mit Hauptsitz in St. Bartholomä und drei weiteren Standorten in Ungarn, China und Malaysia.

Das langjährige Bestehen und der Erfolg unseres Unternehmens wäre ohne Menschen, die mit uns wachsen, nicht möglich.

Reitereg 6 | 8151 St. Bartholomä | payergroup.com
bewerbung@payergroup.com | 03123 2881 962

**WERDE TEIL DER PAYER FAMILY UND WACHSE
GEMEINSAM MIT UNS!**

Schließung Bäckerei Köck

Unglaubliche 60 Jahre



Traditionsbäckerei und Cafe am Rande des Stadtparks

Ende September schloss die traditionelle Bäckerei „Köck“ in Bärnbach.

Die Stadtgemeinde Bärnbach bedankt sich bei Familie Köck für die vielen kulinarischen Genüsse aus der Backstube in den vergangenen sechs Jahrzehnten und für die langjährige, gute Zu-

sammenarbeit. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Erfreulicherweise bleiben die Türen nicht lange geschlossen, denn Rosa Kohlbacher wird nach einigen Umbauarbeiten ihre „Zuckermühle“ zukünftig in Bärnbach präsentieren.

Eröffnung Cafe Kuß

Neuer Gastrobetrieb im Zentrum



Bgm. Jochen Bocksruker gratulierte Sabrina Kuß

Sabrina Kuß eröffnete nach umfangreichen Sanierungsarbeiten Ende September ihr Café im Herzen von Bärnbach und verwöhnt ihre Gäste an sieben Tagen in der Woche.

Das großzügig eingerichtete Café bietet neben kleinen kulinarischen Köstlichkeiten auch Frühstück an. Die Stadtgemeinde freut sich, wieder einen Gastronomiebetrieb im Zentrum der Stadt Bärnbach begrüßen zu dürfen. Viel Erfolg!

Abschied und Neubeginn

Annemarie Fraißler/Michaela Binder



Bgm. Jochen Bocksruker, Annemarie Fraißler-Hanus, Michaela Binder und GR Karl Jantscher

Ende September verabschiedete sich Annemarie Fraißler-Hanus in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ihr Papierfachgeschäft übergab sie an Michaela Binder, die im Telepark Bärnbach, durchstartete.

Bgm. Jochen Bocksruker bedankte sich für die 25 Jahre dauernde gute Zusammenarbeit in der Stadt und wünschte Fraißler-Hanus alles Gute und viel Gesundheit. Michaela Binder wünschte er alles Gute und viel Erfolg bei der neuen beruflichen Herausforderung.

Maier Motors eröffnete

Maximilian und Lukas Maier



Bgm. Jochen Bocksruker überbrachte Glückwünsche der Gemeinde

Die Brüder eröffneten ihr Unternehmen im alten Dieselkino.

Die Maiers bieten in ihrem Betrieb nicht nur Offroad-Aufbauten, sondern auch Landtechnik und Fuhrparkmanagement an.

Öffnungszeiten

Geöffnet hat „Maier Motors“ von Montag bis Mittwoch und am Freitag von 8 bis 18 Uhr, am Donnerstag von 10 bis 21 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr. Wir gratulieren herzlich zur Eröffnung und wünschen viel Erfolg.

Wiedereröffnung in Bärnbach

Spar-Filiale wurde umfangreich ausgebaut



v.l.n.r.: Annemarie Böhmer (Marktleitungs-Stellvertreterin), Werner Wabnigg (Leiter Vertrieb Filialen), Christine Prettenthaler (Marktleiterin SPAR Bärnbach), 1. Vizebürgermeisterin Helene Maier, Bürgermeister Jochen Bocksruker, 2. Vizebürgermeisterin MMag.^a Karin Buchgraber Gabriela Burger-Prießner (Vinzensgemeinschaft St. Barbara/Bärnbach), Finanzreferent Josef Schüller

Der Spar-Supermarkt Bärnbach öffnete nach einem Umbau seine Türen. KundInnen erwartet eine Erweiterung des Sortiments – insbesondere gibt es jetzt mehr „Lebensmittel to go“ in Selbstbedienung. Auch die Parkfläche wurde vergrößert: Erstmals testet Spar in Bärnbach bei einem Teil der Parkfläche den Einsatz von Rasenziegel statt Asphalt. Mit einem Team aus 21 MitarbeiterInnen und zwei Lehrlingen startet der Standort neu.

Zukünftig gibt es dank neuem Kaffee-Automat „Coffee-to-go“, neu ist auch der hauseigene Bankomat, der sich direkt in der Filiale befindet. Neben Heißgetränken führt nun auch Spar Bärnbach das Erfolgskonzept der Heißen Theke: „Hot to go“, Selbstbedienung an der Feinkosttheke, bietet warme Speisen ohne Wartezeit und direkt zum Mitnehmen.

Parkfläche erweitert

Um das Einkaufserlebnis einer größeren Zahl an KundInnen zu

ermöglichen, wurde auch die Parkfläche erweitert. Die renovierte Filiale verfügt nun über insgesamt 72 Parkplätze.

Rasenziegel im Test

Spar geht verantwortungsvoll mit Ressourcen um, so auch mit Grund und Boden. Daher testet Spar in Bärnbach erstmals Parkplätze aus Rasenziegel. Anstatt auf Asphalt zu bauen, werden bei 15 Parkplätzen spezielle Bodengitter eingesetzt, die anschließend begrünt worden sind. Durch die Bodengitter behält der Boden seine natürliche Funktion und ist trotzdem hochbelastbar.

Engagiertes Team

Die Spar-Filiale Bärnbach beschäftigt mit der Wiedereröffnung ein Team aus 21 MitarbeiterInnen, das von einem engagierten Führungsduo geführt wird. In der Position der Marktleitung befindet sich Christine Prettenthaler, Marktleitungs-Stellvertreterin ist Annemarie Böhmer. Spar ist bekannt für krisensichere Karriere- sowie Aufstiegschancen

und legt seit der Unternehmensgründung einen besonderen Schwerpunkt auf Ausbildung. Das

österreichische Familienunternehmen Spar beschäftigt in Bärnbach zwei Lehrlinge.



Highlight des neu gestalteten Spar-Supermarktes in Bärnbach ist der Frischmarktplatz mit einer großzügigen Obst und Gemüseabteilung und der daran angrenzenden Feinkost Abteilung.



Der Spar-Supermarkt Bärnbach wurde komplett modernisiert

Fotos: SPAR / Werner Krug

Ehrungen von BärnbacherInnen

Die Stadt Bärnbach mit Bgm. Jochen Bocksrucker gratuliert den JubilarInnen herzlich

GEBURTSTAGE

80 Jahre

Theresia Brandstätter, 80
Helmut Murg, 80
Heidelinde Kregar, 80
Herbert Guschnegg, 80
Heinz Harald Peer, 80
Ernest Müller, 80
Minna Bauer, 80



85 Jahre

Helga Kajba, 85
Theresia Valant, 85
Gottfried Kremser, 85
Josef Ludwig Dorner, 85
Maria Katharina Pint, 85
Franz Muralter, 85



90 Jahre

Juliana Vidalli, 90
Stefanie Herold, 90



91 Jahre

Dorothea Schertek, 91
Karl Anton Hösele, 91
Berta Tippler, 91
Aurelia Gutschi, 91



92 Jahre

Konrad Bergmann, 92
Elsa Prettenthaler, 92
Franz Penz, 92



93 Jahre

Karl Strablegg, 93

94 Jahre

Josef Roll, 94
Alois Kogler, 94
Kristina Kuras, 94



96 Jahre

Herta Maria Böhmer, 96

GOLDENE HOCHZEITEN (50 JAHRE)

Siegfried und Christine Stückler
Werner und Maria Josefa Jurosek
Willibald und Marika Flucher
Konrad und Aloisia Hildegund Forcher
Peter Maria und Anna Theresia Straßnig
August Franz und Ingrid Katharina Wieser
Mag. Dieter und Mag. rer. nat. Herta Angerer
Heinz Johann und Renate Kraßer
Johann und Ingrid Köck
Werner und Maria Augustine Hübler
Friedrich und Karoline Pflieger
Josef und Gisela Mößlinger
Josef und Magrid Karin Hallmann
Harald und Gertrude Scherz
Manfred und Michaela Hohl



DIAMANTENE HOCHZEITEN (60 JAHRE)

Reinhold und Elfriede Lechner

EISERNE HOCHZEIT (65 JAHRE)

Franz und Paula Riedl



EINLADUNG ZUM BALL DER FEUERWEHR BÄRNBACH

Samstag, 4. Februar 2023

im Volkshaus Bärnbach

> Beginn: **20.30 Uhr**

> Einlass: **19.00 Uhr**

> Musik: **Oberkrainger Power**

> Kellerdisco: **UNIT EVENTS**



FREIWILLIGE FEUERWEHR
BÄRNBACH

UNIT
events

Babies, Babies, Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“



Foto: Kerstin-Fotografie Rosemal

MARKUS TUREL

Geboren am 25. August 2022

Gewicht: 2.880 g

Größe: 48 cm

Eltern: Katharina Zwanzger & Gert Turel



Foto: Baby Smile Fotografie

SOPHIA ELISABETH BLÜMEL

Geboren am 29. September 2022

Gewicht: 3.825 g

Größe: 52 cm

Eltern: Julia Krachler & Marco Blümel



ALEXANDER DAVID DANIEL FREWEIN

Geboren am 12. September 2022

Gewicht: 2.940 g

Größe: 50 cm

Eltern: Anja Helga Frewein & Ing. David Johann Wagner; Bruder: Andreas



LEON UND LAURA HOLLER

Geboren am 19. Oktober 2022

um 14:50 und 15:12 Uhr

Gewicht & Größe:

3.240 g & 47 cm

3.084 g & 51 cm

Eltern:

Christiane Holler-Wind & Matthias Holler



Foto: Photography by Richard Weiß

JONAS JOHANN KOLLEGGER

Geboren am 03. Oktober 2022

Gewicht: 3.340 g

Größe: 49 cm

Eltern: Cornelia & Stefan Kollegger



Foto: Nina Marchel Photographie

JOHANNA WEBER

Geboren am 10. Oktober 2022

Gewicht: 3.040 g

Größe: 48 cm

Eltern: Kathrin Weber & Gabriel Ruderer
Bruder: Dominik



ELLA LENZ

Geboren am 30.10. 2022

Gewicht: 3.170 g

Größe: 49 cm

Eltern: Carina Lenz & Michael Hausegger



Heiraten ist wieder in Mode

Lassen Sie Leserinnen und Leser teilhaben am schönsten Tag im Leben



**SABINE GÖTZL &
RENE SCHUBEY**



Sabine Götzl und Rene Schubey kennen sich bereits seit 1996. Ganz im Geheimen haben die beiden am 12. 11. 2022 endlich „Ja“ zueinander gesagt. Anschließend ging es mit der engsten Familie zu einer Feier, wo diese mit der schönen Neuigkeit überrascht wurde.



**MARGIT BAUMGARTNER-LETZER
& CHRISTIAN LETZER**



Margit Baumgartner-Letzer und Christian Letzer gaben sich am 21. 10. 2022 im engsten Familien- und Freundeskreis das Ja-Wort. Die Beiden kennen sich bereits seit 30 Jahren und zusammen mit ihren drei Kindern bilden sie eine wunderbare Patchworkfamilie. Am Tag nach der Trauung ging es zusammen mit ihren Kindern und Trauzeugen auf Hochzeitsreise nach Ägypten.



**PETRA &
JOSEF OMAN**



Petra und Josef Oman haben sich bereits 2013 in einem Tanzlokal kennengelernt. Nach einem romantischen Heiratsantrag vor dem Schloss Velden am Wörtersee haben sich die beiden Verlobten am 17. 09. 2022 am Standesamt Bärnbach im Beisein ihres Familien- und Freundeskreises das Ja-Wort gegeben. Die kirchliche Trauung in der St. Barbara Kirche in Bärnbach folgte anschließend.



**NINA &
ROBERT ZEMANN**



Am 24. 09. 2022 gaben sich Nina und Robert Zemann am Standesamt Bärnbach im Beisein ihrer drei Kinder, ihrer Familien und Freunde das Ja-Wort. Die anschließende Hochzeitsreise führte das sportbegeisterte Paar auf den Dachstein.



**MARLIESE WACHTER-HÖFNER &
GERALD HÖFNER**



Marliese Wachter, Leiterin der Ganztageschule in der VS Bärnbach, hat sich getraut. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Wir wünschen den Brautpaaren alles Liebe und nur das Beste für den gemeinsamen Lebensweg!

Sie haben kürzlich geheiratet und würden Ihre Freude gerne mit den LeserInnen der Stadtzeitung Bärnbach teilen? Dann senden Sie uns bitte ein paar Zeilen. Gerne veröffentlichen wir auch ein Foto Ihrer Hochzeit mit folgenden Daten: Name von Braut und Bräutigam, Datum und Ort der Trauung sowie ein wenig zur Vorgeschichte. Wir sind gespannt auf Ihre Geschichten!

**Bilder und Daten bitte an
manuela.reiter@baernbach.gv.at**

Familie übersiedelte von Graz nach Bärnbach

Lebensqualität und Infrastruktur werden besonders geschätzt



Foto: Creative Media Kos

Die frisch gebackenen BärnbacherInnen: Frida, Selma, Nadja und Stefan Warum

Nadja und Stefan Warum haben sich für Wohnen in Bärnbach entschieden. Auch die Kinder Frida und Selma sind gerne von Graz St. Peter nach Bärnbach übersiedelt.

Grund für die Übersiedelung war die große Sehnsucht nach mehr Natur und Ruhe und Wunsch nach Wechsel der Wohnform – von der Wohnung in ein Einfamilienhaus. Nadja Warum: „Wir freuen uns hier über das große Spazier-, Walking-, Wander- und Radwegeangebot. Das Schlossbad Bärnbach ist

für uns im Sommer ein Highlight. Wir sind aber auch sehr dankbar über die tolle Infrastruktur, die uns den Familienalltag bereichert und erleichtert.

„Mama, hier sind alle so freundlich!“

Mit den Worten unserer Tochter Frida ist alles gesagt: „Mama, hier sind alle irgendwie so freundlich!“ Nadja Warum ist Architektin. Ihr Privatprojekt unter „trendresistent.at“ ist in Planung und wird nach Abwicklung der Sanierung des Wohnhauses in die Umsetzung gebracht.

Stefan Warum ist Toningenieur an der Kunstuni Graz am Institut für Elektronische Musik. Daneben ist er als Toningenieur selbstständig: „springbock music production“ mit Studio in Graz/Moserhofgasse Die 13-jährige Selma besucht die Klex in Graz. Frida (9) besucht einen häuslichen und projektbezogenen Unterricht nach Waldorf in einer Bildungsinitiative in Graz.

Dank an Dir. Wolfgang Jud

Nadja Warum: „Unsere Familie liebt die Bewegung in der Natur. Für Frida kann es aber gar nicht genug Bewegung geben, sie kommt jetzt beim Leistungsturnen Atus Köflach voll auf ihre Kosten. Gartenarbeit ist vor allem die Passion der Mutter – die Kinder lassen sich da aber gerne anstecken. Unser aller Begeisterung ist die Musik in allen Formen vom Hören, Dazutanzten, Singen und Selbstspielen bis zum Selbstmachen. Bei Dir. Wolfgang Jud möchten wir uns bedanken, da er für Selma und Frida noch eine Möglichkeit zum Klavierunterricht und für Selma auch zum Gesangsunterricht inkl. Chor in der Musikschule Bärnbach gefunden hat!“ Urlaub würde die Familie gerne in Schweden machen. Coronabedingt musste das 2020 kurzfristig abgesagt werden.

Photovoltaikanlage wurde eröffnet

5.700 Haushalte können mit grünem Strom versorgt werden



Foto: Energie Steiermark/Martin Graf

Bgm. Johannes Schmid (Rosental), Martin Graf (Vorstandsdirektor Energie Steiermark), Landeshauptmann Christopher Drexler, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, Christian Purrer (Vorstandssprecher Energie Steiermark), Bgm. Jochen Bocksruker (Bärnbach)

- 38.000 Kollektoren auf der ehemaligen Braunkohle-Aschekippe zwischen Rosental und Bärnbach
- 18 Mio. Kilowattstunden Sonnenstrom jährlich.
- Grüner Strom für 5.700 Haushalte
- Energie Steiermark eröffnet größten Photovoltaik-Park Österreichs,
- 12 Mio. Euro wurden investiert,
- 28 Fußballfelder große Anlage

Schneeräumung ist Pflicht

Auch Privatpersonen müssen die Gehsteige räumen

Im Ortsgebiet sind Hauseigentümer und Hauswarte verpflichtet von 6 bis 22 Uhr Gehsteige samt den dazugehörigen Stiegenanlagen von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen. Grundbesitzer können zur Verantwortung gezogen werden, wenn Fußgänger vor ihrem Haus am Gehsteig ausrutschen und sich verletzen.

- Die Pflicht zur Schneeräumung gilt nicht nur, wenn der Gehsteig direkt vor der Haustür liegt: Ist die nächstgelegene Gehsteigkante weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden. Sobald der Gehsteig weiter weg liegt, ist die Räumung Sache des Straßenerhalters, meist der Gemeinde.
- Der Schnee vom eigenen Grundstück darf nicht auf die Fahrbahn oder den Nachbargrund geschaufelt werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden.
- Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht.
- Nur Eigentümer unbebauter land- und forstwirtschaftlich genutzter Liegenschaften sind von der Pflicht zur Gehsteigräumung befreit. Dann sind die Räumung und Streuung Sache des Straßenerhalters.

- Wenn es besonders stark schneit oder dauernder Eisregen niedergeht, darf man nicht erwarten, dass der Hauseigentümer ständig den Gehsteig eisfrei hält. Der Oberste Gerichtshof spricht im Zusammenhang mit der „Zumutbarkeit“ davon, dass die Anforderungen an die Anrainer bezüglich ihrer Streupflicht nicht überspannt werden dürfen: So ist bei andauerndem starkem Schneefall oder sich ständig erneuerndem Glatteis eine ununterbrochene Schneeräumung und Streuung nicht zumutbar. Der Gehsteig muss auch nicht dauernd beobachtet werden, ob sich Glatteis bildet, es muss auch nicht vorbeugend gestreut werden. Eine Streuung in kurzen Intervallen ist aber zumutbar, außer sie ist wegen des starken Schneefalls ohnehin zwecklos.
- Weiters weisen wir darauf hin, dass kein Schnee auf die Gemeindestraßen geschoben werden darf.

Sträucher von Schneelast befreien

Es wird ersucht, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, von der Schneelast zu befreien, auszuästen oder zu entfernen. Übrigens: Die Pflicht, den Gehsteig sauber zu halten, gilt nicht nur im Winter: In der schnee- und eisfreien Zeit müssen auch rutschige Obstschalen, Laub und „Hundstrümmerl“ weggeräumt werden.

Bäume werden gepflanzt

Schadhafte Bäume werden regelmäßig ersetzt



Neue Bäume am Spielplatz

Immer wieder müssen aufgrund von Alter und Schäden Bäume im Stadtgebiet entfernt werden, welche jedoch sukzessive ersetzt werden.

Zuletzt wurden Bäume im Garten des Kindergartens Bärnbach sowie auf dem Spielplatz in der Peter-Leitner Siedlung gepflanzt.

Jährliche Baumspende

Ein Dank ergeht auch an Gärtnermeister Martin Zwanzger, der jährlich einen Baum an die Stadtgemeinde Bärnbach spendet.

Fundbüro

Wer vermisst das alles?

Fundgegenstände, die von Juli bis November gefunden wurden. Abholen kann man diese im Bürgerservice-Büro im 1. Stock.

- Vergessene Jacken und Trinkflaschen vom Sommerferienprogramm in Bärnbach 2022



- Schwarze Geldtasche mit rosa Blüten
- Braune Geldtasche
- Rosa Geldtasche mit goldenen Schmetterling
- Schwarze Geldtasche mit Klettverschluss
- Weißes iPhone 4 in rosa Guess Hülle mit Einhorn Lipstick
- iPhone 8 schwarz



- Silbernes Nomination Armband
- Diverse Ringe
- Perlenarmband



- Großer schwarzer Rucksack



Keine Fotos gibt es von:

- Rote Brille, Dunkelblaue Brille in Replay Etui
- Optische Ray Ban Sonnenbrille rosa

Dem Fundbüro obliegen Annahme und Ausgabe von Fundgegenständen. Auch Verlustanzeigen werden aufgenommen.

Schmutzwasserkanal-Erhebung

Schächte und Leitungen werden digital erfasst



Mitarbeiter des Vermessungsbüros Soljoy erheben die Daten

Die Firma Soljoy führt im Auftrag der Stadtgemeinde Bärnbach im gesamten Gemeindegebiet Datenerhebungsarbeiten durch.

Es wird das bestehende Schmutzwasserkanalsystem (Lage der Schächte, Kanalleitungen) digital erfasst, um entsprechend genaue Zustandsdaten des gesamten Kanalsystems zu erhalten. Hierfür ist es notwendig Schächte zu öffnen, meist im öffentlichen aber auch in privaten Bereichen.

Kurzzeitige Behinderungen

Für kurzzeitige Behinderungen bitten wir um Verständnis sowie auch um Ihre Mithilfe (Gewährung des Zutrittes), um die Arbeiten rasch erledigen zu können. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Winter abgeschlossen.

Vorstellung von Mitarbeitern unseres Bauhofes



Gerhard Prettenthaler

Bereits seit einem Jahr ist Gerhard Prettenthaler Mitarbeiter unseres Wasserwerkes und hat sich bestens in das Aufgabengebiet eines Wassermeisters eingearbeitet.

Als gelernter Wasserleitungsinstallateur/Zentralheizungsbauer bringt er aufgrund seiner beruflichen Qualifikation das notwendige Rüstzeug für diesen Job mit. Im Notfall ist er bereits in Minuten vor Ort. Eine Anforderung, die dem aktiven Feuerwehrmann der FF Afling sehr vertraut ist. In der Freizeit genießt er die Natur, das Skifahren und seine Familie.



Franz Klug

Seit Anfang Juni dieses Jahres ist Franz Klug „fixer Bestandteil“ am Bau- und Wirtschaftshof.

Unser Kollege bringt seine jahrelangen Erfahrungen als Bauarbeiter und Maler sowie sein handwerkliches Geschick ein, wie z.B. bei Instandhaltungsarbeiten in öffentlichen Gebäuden.

„In unmittelbarer Nähe eine Arbeit zu haben ist für mich sehr wertvoll und ich freue mich, wenn beispielsweise eine Schulklasse wieder in frischem Weiß erstrahlt.“, so Klug.



Christian Pfeifer

Privat schon lange mit Bärnbach verbunden, entschloss sich Christian Pfeifer Anfang Mai 2022 auch beruflich in Bärnbach Fuß zu fassen.

Gelernter Bauspengler

Der gelernte Bauspengler aus Krottendorf mit zahlreichen handwerklichen Begabungen ist zuständig für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in den Gebäuden unserer Gemeinde.

Neben seiner Familie ist die Fischerei sein großes Hobby.



So klappt's mit dem Mülltrennen

Rund $\frac{2}{3}$ Fehlwürfe landen pro Jahr im Restmüll. Die eine Hälfte davon sind biogene Abfälle, die andere umfasst pro Jahr rd. 500.000 bis 600.000 Tonnen Altstoffe wie Papier, Glas, Kunststoff und Metallverpackungen. Einmal in der schwarzen Tonne gelandet, sind sie für das Recycling als wertvolle Rohstoffe für immer verloren.

Die beste „Sortieranlage“ ist der Mensch. Er entscheidet, ob die Abfälle in der richtigen Tonne landen und so hilft, Ressourcen zu schonen. Denn nur sortenrein gesammelter Abfall kann ökologisch und ökonomisch sinnvoll recycelt werden. Der Vorteil liegt auf der Hand: Werden Altstoffe eingesetzt, benötigt man weniger Primärrohstoffe, Energieeinsatz und Wasserverbrauch reduzieren sich deutlich. Das schont natürliche Rohstoffe, senkt den CO₂-Ausstoß maßgeblich und schützt das Klima.

So trennen Sie richtig:

Die **GELBE TONNE/DER GELBE SACK** ist für Leichtverpackungen bestimmt. Das sind im Wesentlichen Verpackungen aus

- + Kunststoffen wie Joghurtbecher,
- + Verbundstoffen wie etwa Tetrapak,
- + Holz (z. B. Kisterl für Obst),
- + Textil (Obstnetze) und
- + Keramik.

Entscheidend: „Ist das, was ich wegwerfen möchte, eine Verpackung?“ Denn z. B. Spielzeug, Zahnbürsten etc. aus Kunststoff gehören nicht hinein.

In der **ROTEN TONNE** wird Papier/Karton richtig entsorgt:

- + (Schul-)Hefte,
- + Illustrierte/Zeitung,
- + Kuverts (auch mit durchsichtigem Adressfeld),
- + Papierverpackungen/-tragetaschen,
- + Bücher sowie
- + Kartons und Wellpappe (bitte zerklern/falten – das spart Platz).

Nicht hinein gehören Tetrapaks (z. B. Milchpackerl), verschmutztes Hygienepapier wie Taschentücher, Feuchttücher, beschichtetes Papier, Etiketten, Fett-/Transparentpapier, Kohle-/Durchschreibepapier (z. B. Kassabons), stark verunreinigtes Papier, Tiefkühlverpackungen (außer mit Aufschrift „zum Altpapier“).

Papier/Karton kann bis zu 5mal recycelt werden. Dabei wird im Vergleich zum Einsatz von Primärrohstoffen nur ein Viertel der Energie benötigt, die Abwasserbelastung um ca. 95 % und der Wasserverbrauch um ca. 98 % reduziert.

Wichtigster Tipp für die **BRAUNE TONNE**: Bitte Bioabfall ohne Verpackung/Plastik entsorgen. Auch die kompostierbaren Sackerl besser zum Restmüll geben, denn sie zersetzen sich in der Praxis nicht so schnell wie biogene Abfälle und bleiben dann als Plastikschnipsel im Kompost.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: weststeirische@saubermacher.at



WESTSTEIRISCHE
Saubermacher

T: +43 59 800 7100

E: weststeirische@saubermacher.at

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie in die Daheim App. Hier haben wir alle Trenninfos für Sie bereitgestellt!



Piberstraße 5, 8572 Bärnbach | Tel.: +43 (0) 3142 20 640
office@faehnrich-heizung.at | www.faehnrich-heizung.at

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünscht das Team der Firma Fährnich

VOmobil
LIPIZZANERHEIMAT



Driving Home for Christmas mit VOmobil!



So funktioniert das VOmobil

1. **Fahrt buchen**
Telefonisch unter **0123 500 44 11**
oder via **ISTmobil App**
2. **Zeit, Start- & Zielhaltepunkt**
bekanntgeben - Los geht's!
3. **Günstig ans Ziel kommen**
Bar oder bargeldlos mittels
mobilCard bezahlen.



www.ISTmobil.at

App
downloaden!



VOmobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionalmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.



Steirischer Zentralraum



Mario ELEKTRO
SCHMELZER

8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7

TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4

E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerung
Bärnbacher Kabel-TV

Veranstaltungen

18. 12. **Adventkonzert der Glasfabriks- und Stadtkapelle**
St. Barbara Kirche
19. 12. **Blutspenden**, Volkshaus Bärnbach
1. QUARTAL 2023
- Bärnbacher Kinderskikurs**
6., 7., 8., 14. und 15. 01. 2023, Weinebene
- Bärnbacher Snowboardkurs**
6., 7. und 8. 01. 2023, Salzstiegl
19. 01. **Kabarett Kaufmann & Herberstein**
Volkshaus Bärnbach
04. 02. **FF Bärnbach, Feuerwehrball**
Volkshaus Bärnbach
10. 02. **Wiener Sängerknaben**, Volkshaus Bärnbach
20. 02. **Blutspenden**, Volkshaus Bärnbach
03. 03. **Kabarett Omar Sarsam**, Volkshaus Bärnbach
04. 03. **Bärnbacher Ski- und Snowboardtag**
29. 03. **Kabarett Alex Kristan**, Sporthalle Bärnbach

Förderungen in Bärnbach für Familie/Bildung/Jugend

GEBURT € 70,- (SPARBUCH + SICHERHEITSBOX)
Die Abholung ist durch die Erziehungsberechtigten im Bürgerservicebüro möglich.

GTS VS BÄRNBACH: SOZIAL GESTAFFELT

PRIVATKINDERGARTEN „KRAMBAMBULI“ € 70,-
Vereinsförderung; je Bärnbacher Kind/Monat

MUSIKSCHULE
25 % Ermäßigung für 2. Instrument
50 % Ermäßigung für 3. Instrument
Für Bärnbacher Kinder auf Basis der Tarifordnung Land Steiermark Sozialstaffel

SCHULVERANSTALTUNG INLAND € 25,-
50 % der Kosten bis max. € 25,-
Für mehrtägige Veranstaltungen (mind. 2 Tage)

SCHULVERANSTALTUNG AUSLAND € 50,-
50 % der Kosten bis max. € 50,- für mehrtägige Veranstaltungen (mind. 2 Tage)

STUDIENBEIHILFE € 70,-/JAHR
nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung auf Dauer des Familienbeihilfebezuges

SCHULSTARTGELD GUTSCHEIN ÜBER € 50,-
Für Erstklassler mit Wohnsitz in Bärnbach und für Erstklassler mit Schulsprenkel VS Bärnbach bzw. VS Bärnbach-Afling ab dem Schuljahr 2019/20

MEISTERPRÜFUNG € 500,-
Bei erfolgreich abgelegter Meisterprüfung gegen Vorlage eines Nachweises ab dem Kalenderjahr 2020

AUTO HAUS **MÜRZL**

EIN GEBRAUCHT- WAGEN von der FACHWERKSTÄTTE

...bietet jede Menge Vorteile.
Jeder Gebrauchte wird bei uns
vorher auf „HERZ & NIEREN“
überprüft. Somit ist ein
Gebrauchtwagenkauf bei
uns eine sichere Sache.

Johannes Mürzl steht
Ihnen kompetent zur Seite
03142 / 625 49



UNSER TIPP zur JAHRESZEIT

Unterboden-Konservierung

Schützt Ihr Auto vor
Korrosion und Schmutz!

... bereits ab € 67,²⁰

Bärnbach, Hauptstraße 5
03142 / 625 49 • www.muerzl.at

Die Markenwerkstätte



Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Wir sind gerne um Ihr Anliegen bemüht!

Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 03142/61550-0

Fax: 03142/61550-33

stadtgemeinde@baernbach.gv.at

BÜRGERMEISTER

Bgm. Jochen Bocksruker: 0676/846155400

SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER

Manuela Reiter: DW 471

manuela.reiter@baernbach.gv.at

AMTSDIREKTION**Stadtamtsdirektorin:**

Mag.^a Michaela Weixler MAS

0676/846155480

michaela.weixler@baernbach.gv.at

Stadtamtsdirektorin Stellvertreterin

Astrid Pignitter: DW 470

astrid.pignitter@baernbach.gv.at

Bauamt

Leitung: Bmstr. Ing. Gottfried Unger:

0676/846155460

gottfried.unger@baernbach.gv.at

Technisches Bauamt

Ing. Florian Gapp: 0676/846155461

florian.gapp@baernbach.gv.at

Egon Magg: DW 410

egon.magg@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt

Franziska Pinegger: DW 465

franziska.pinegger@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt

Doris Höller: DW 425

doris.hoeller@baernbach.gv.at

EDV

Leitung: DI (FH) Dietmar Gruber: DW 327

dietmar.gruber@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Leitung: Thomas Urlacher: 0676/846155490

thomas.urlacher@baernbach.gv.at

Abgabebuchhaltung

(Müll, Kanal, Wasser, Hunde- und Grundsteuer)

Andrea Amreich MAS: DW 435

andrea.amreich@baernbach.gv.at

Abgabebuchhaltung

(Kommunalsteuer, Musikschule,

Kindergarten, GTS, Tourismus und Lustbarkeit)

Kludia Fauland: DW 421

kludia.fauland@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Mathilde Christof: DW 491

mathilde.christof@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Petra Steiner: DW 424

petra.steiner@baernbach.gv.at

Bürgerservice

Leitung: Selina Hammerer: DW 405

selina.hammerer@baernbach.gv.at

Sabine Höfer: DW 481

sabine.hoefer@baernbach.gv.at

Laura Amreich: DW 483

laura.amreich@baernbach.gv.at

Standesamt

Tina Rössl: DW 403

tina.roessl@baernbach.gv.at

Bauhof

Telefon: 0676/846155-

Leitung: Andreas Albrecher: DW 323

andreas.albrecher@baernbach.gv.at

Sekretariat

Renate Plattner: DW 300

renate.plattner@baernbach.gv.at

Bauhofmitarbeiter

Appler Andreas: DW 330

Franz Bäuchler: DW 335

Josef Eisner: DW 325

Florian Friedrich: DW 341

Markus Hausegger: DW 321

Franz Murg: DW 334

Christian Pfeifer: DW 340

Klaus Pichler: DW 331

Lukas Rumpf: DW 336

Johann Schutti: DW 337

Andreas Tippler: DW 338

Wasserwerk

Reinhold Waldhaus: DW 320

Gerhard Pretenthaler: DW 319

Grünpflege/Volkshaus

Annemarie Zeiler: DW 332

Volkshaus

Manfred Grabler: DW 270

manfred.grabler@baernbach.gv.at

Gebäudeverwaltung

Anton Renhart: DW 322

anton.renhart@baernbach.gv.at

Juko

Leitung: Wolfgang Haring

Tel.: 0650/6019999

E-Mail: juko@koeflach.tv

Städtischer Kindergarten Bärnbach

Leitung: Maria Peterka

Tel.: 03142/61550-251

leitung-kindergarten@baernbach.gv.at

Kindergarten Afling

Leitung: Elke Maurer

Tel.: 03142/61550-253

kindergarten.afling@baernbach.gv.at

Kinderhaus

Leitung: Barbara Unterhuber

Tel.: 03142/61550-252

kinderhaus@baernbach.gv.at

Kinderkrippe

Leitung: Katrin Windisch

Tel.: 0676/870857112

katrin.windisch@stmk.volkshilfe.at

Bibliothek

Leitung: Susanne Moser

Tel: 03142/61550-670

bibliothek@baernbach.gv.at

Mittelschule Bärnbach

Leitung: Julia Böhmer, MEd BEd

Tel: 03142/61550-228

ms@baernbach.gv.at

Vorstellung Mitarbeiter

Dietmar Gruber: IT-Administrator



Dietmar Gruber sichert Betrieb ohne Störung

Meine Tätigkeitsbereiche in der Stadtgemeinde Bärnbach umfassen die komplette IT-Administration der Stadtgemeinde, des Wirtschaftshofs und der Volksschulen und Kindergärten der Gemeinde. Weiters unterstütze ich die Mittelschule Bärnbach bei der IT-Infrastruktur im Bereich der Internet-Sicherheit und des WLAN.

Laufende Weiterbildung notwendig

Ich erledige die täglich anfallenden Administrationsaufgaben, bin für die Server/VM + Clients und Speichersystem, die Datensicherungen und Integrität zuständig und fungiere als Koordinator im Bereich des Datenschutzes, und Sorge somit für einen weitläufig störungsfreien Betriebsablauf. Ich wickle das Beschaffungswesen, des Asset-Managements aller IT-Gerätschaften und deren Installation/Inbetriebnahme u. Wartung ab.

Die stetige Erneuerung vorhandener eingesetzter Software und damit verbundene kontinuierliche Weiterbildung zu aktuellen IT (Sicherheitsthemen) und Optimierungen durch die immer ansteigenden technischen Entwicklungen und Anforderungen besonders im Bereich der Cybersicherheit und Sensibilisierung bildet mittlerweile auch ein ständig wachsendes Tätigkeitsumfeld ab.

Volksschule Bärnbach und Afling

Leitung: VOLN. DIPL. PÄD.

Gabriele Zingl-Stöcklmair

Tel.: 03142/61550-214

vs.baernbach@baernbach.gv.at

Musikschule

Leitung: MMag. Dr. Wolfgang Jud

Tel.: 0676/846155261

musikschule@baernbach.gv.at

GTS Nachmittagsbetreuung

Leitung: Marlies Wachter

Tel.: 0664/99962931

gts.vsbaernbach@kinderfreunde-steiermark.at

Sprechtag

Bürgermeister Jochen Bocksrucker

Nach vorheriger Terminvereinbarung mit Manuela Reiter unter 03142 61550-471 stehen folgende Sprechstundentermine zur Auswahl: Dienstag, 08.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr

Finanzreferent

Josef Schüller, 0676/846508717

nach telefonischer Vereinbarung

Kultur- und Sportreferent

SR Andreas Albrecher, 0676/846155323

nach telefonischer Vereinbarung

Wohnungsreferentinnen

Vizebgm.ⁱⁿ Helene Maier, 0664/1318112

GR.ⁱⁿ Claudia Steinegger, 0660/3987480

GR.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind, 0664/4460326

nach telefonischer Vereinbarung oder zu den Wohnungssprechtagterminen

Jugendreferent

GR Michael Peer, 0664/3976557

nach telefonischer Vereinbarung

Umweltreferent

GR Karl Jantscher, 0664/2250852

nach telefonischer Vereinbarung

Referat für Wohnen und Soziales

Sie suchen nach einer neuen Wohnung in Bärnbach oder wollen umziehen?

Bitte setzen Sie sich telefonisch bzw. per E-Mail mit uns in Verbindung.

Sprechtag für das 1. Quartal 2023

Rathaus Bärnbach, 17.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 03. Jänner 2023

Dienstag, 07. Februar 2023

Dienstag, 07. März 2023



Vizebgm.ⁱⁿ Helene Maier



GR.ⁱⁿ Claudia Steinegger



GR.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind

Fotos: Die Abbilderei

KAUFMANN-HERBERSTEIN
BeziehungsWeise

Ein Beziehungskabarett mit
 Erotik, Musik und anderen verstörenden Momenten!

Donnerstag 19. Jänner 2023
 19:30 Uhr | Volkshaus Bärnbach

BÄRNBACH
 KULTURSTADT

Kartenpreis: VWK € 20,- | AK € 25,-
www.baernbach.at

**POP
 JAZZ
 LATIN
 SOUL**

Blazka Oberstar (SLO)
 Matthias Bistan (A)
 Kajetan Kamenjasevic (BI)
 Lajos Toth (H)
 Hans-Jürgen Findeis (A)

STELLA

**DACHBODENTHEATER
 VS BÄRNBACH**

SAMSTAG, 17.12.
 19 UHR
 EINTRITT
 FREI. SPENDE

BÄRNBACH

media.con Werbe & Veranstaltungs GmbH | www.media-con.at und die Kulturstadt Bärnbach präsentieren

Das
 Frühlings-
 konzert
 2023

**WIENER
 SÄNGER
 KNABEN**

Fr. 10. Feb.

BÄRNBACH | Volkshaus

Ersatz-
 termin für
 07.10.
 2022

Einlass 19:00 Uhr / Beginn 19:30 Uhr Vorverkaufskarten in allen Raiffeisenbanken, Libro,
 Trafikplus & allen oeticket Verkaufsstellen. Kartenbestellung unter www.soengerknaben.at

media.con **BÄRNBACH** **SHOPPINGCITY SEIERSBERG** **WALD** **WALD** **Dsire**

**Bärnbacher
 Kinderweihnacht**

**Donnerstag,
 22. DEZEMBER 2022**
 18:00 Uhr, Volkshaus Bärnbach

Eintritt frei

Mitwirkende:
 3. u. 4. Klassen der Volksschule Bärnbach
 Ensembles der Musikschule Bärnbach

BÄRNBACH **musikschule BÄRNBACH** **VSB VOLKSSCHULE Bärnbach**